totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

IHK LÜNEBURG WOLFSBURG

Schule – und was dann?

Dein Weg in den Beruf

© tw

Für die Berufswahl
der Schülerinnen und Schüler
der Abgangsklassen 2018/2019

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

ACCO BRANDS

Acco Brands ist einer der weltweit größten Anbieter im Bereich Bürobedarf und entwickelt innovative Lösungen, um das Arbeiten zu Hause, unterwegs und am Arbeitsplatz zu erleichtern. Unternehmen und Berufstätige in mehr als 100 Ländern nutzen täglich Produkte von Acco Brands, die über ein strategisches Produktions- und Vertriebsnetz bereitgestellt werden. Acco Brands erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 1,7 Milliarden US Dollar. Die Hauptmarken sind Leitz, Rexel, Esselte, Rapid, Nobo, GBC und Kensington.

Für das Ausbildungsjahr 2018 bieten wir interessierten Bewerbern jeweils einen Ausbildungsplatz zur/zum

Fachlageristin/Fachlageristen

und

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

sowie zwei Ausbildungsplätze zur/zum

Industriemechaniker/in

an.

Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen!

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte
an folgende Anschrift:

LEITZ ACCO Brands GmbH & Co KG
Anja Paterjey
Im Neuen Felde 60
D-29525 Uelzen

Tel.: 0581/8843-301
oder per E-Mail an
anja.paterjey@acco.com

Der Aufgabenbereich des/der Fachlageristen/-lageristin umfasst die Warenannahme und die sachgerechte Lagerung von Gütern. Sie erfassen Güter via EDV, prüfen deren Zustand, sortieren und lagern diese sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Sie kontrollieren regelmäßig den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Im Versand beladen Sie Fahrzeuge mit zuvor zusammengestellten Liefereinheiten. Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Aufgaben im Bereich Einkauf und Logistik sowie Marketing und Vertrieb. Sie werden von Anfang an in unser Team eingebunden und unterstützen uns. Für die vielseitigen Aufgaben der Büroorganisation werden PC, Internet, E-Mail, Fax und Telefon Ihr tägliches Werkzeug sein.

Als Industriemechaniker/in sorgen Sie für einen reibungslosen Betrieb diverser Maschinen und Anlagen innerhalb unseres Betriebs. Sie übernehmen neben der Herstellung von Einzelkomponenten und Baugruppen auch die Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Anlagen und Maschinen sowie deren Instandhaltung. Ihre Hauptaufgabe hierbei ist das Be- und Verarbeiten von Metall, die Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Maschinen. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

LEITZ Rexel Esselte Rapid
Kensington nobo GBC XYRON

HOME OF **GREAT BRANDS,** BUILT BY **GREAT PEOPLE**

Vorwort

WAS KOMMT NACH DER SCHULE?

Lieber Schüler, liebe Schülerin,

sobald du deinen Schulabschluss in der Tasche hast, beginnt dein Weg ins Berufsleben. Potenzielle Arbeitgeber warten schon auf dich! Deine Chancen auf einen guten Job stehen gut. Denn qualifizierte Fachkräfte sind begehrter denn je. Unternehmen suchen nach klugen Köpfen.

Die Entscheidung für den „richtigen Beruf" ist nicht leicht. Du hast schließlich die Qual der Wahl: Rund 3.000 Unternehmen bilden allein zwischen Hamburg, Hannover und Braunschweig in 180 IHK-Berufen aus. Und auch nach einer Ausbildung kannst du dich weiterentwickeln – bis hin zum Betriebswirt IHK, der auf Masterniveau eingeordnet ist.

Informiere dich über deine Möglichkeiten – und überlege dir genau, welche Begabungen und Neigungen dich auszeichnen und für einen möglichen Job Vorteile bringen.

Die vorliegende Broschüre hilft dir, deine Fragen zu beantworten und den passenden Beruf und Ausbildungsplatz – den richtigen Startplatz – zu finden. Sie informiert darüber, was dich in den Berufen und in den Unternehmen erwartet, und gibt dir nützliche Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch.

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg und ich ganz persönlich wünschen dir bei der Wahl deines Berufes eine gute Entscheidung und viel Erfolg.

© tw

Volker Linde
Leiter Aus- und Weiterbildung
IHK Lüneburg-Wolfsburg

© Getty Images/Fuse

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 1

Was kommt nach der Schule? 1

DEINE ANSPRECHPARTNER 4

IHK Lüneburg-Wolfsburg – Partner für deine Ausbildung . . 4

BERUFSORIENTIERUNG 5

Finde deinen Praktikums- und Ausbildungsplatz im Internet 5
Berufsausbildung – wichtige Argumente 5
Deine Aufstiegschancen mit einer Ausbildung 7
Ausbildung oder Studium? Oder beides? – Alternative Duales Studium 8
Auf dem Weg zu deinem Wunschberuf 10
Welche Voraussetzungen benötigst du in welchem Beruf? . . 12
Metall- und Elektroberufe, Chemieberufe 14
IT- und Medienberufe 24
Digital in die Zukunft 26
Der Gast ist König 28
Handelsberufe 32
Weitere kaufmännische Berufe 36
Logistikberufe 43
Dienstleistungsberufe 45
Welche Berufe werden – wo, wie oft – angeboten? 46
Schnupperlehre: Mach den Praxistest 52

DIE BEWERBUNG 54

Dann ran an die Bewerbung! 54
Onlinebewerbung – dein Karrierestart im Netz 58
Keine Panik vor dem Eignungstest 59
Umgangsformen – Knigge für Azubis 61

INFORMATIONEN 62

Problemlösung – Wenn's mit der Ausbildungsplatzsuche nicht klappt 62
Interessante Links für dich 63

INSERENTENVERZEICHNIS 64

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande 1, 21335 Lüneburg

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Jessica Meier und Heidrun von Wieding
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: Murat Yaral, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Goran Petrasevic – mediaprint infoverlag gmbh

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
tw: Andreas Tamme/Hans-Jürgen Wege
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

21335080/18. Auflage/2018

Druck:
Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Ausbildung bei BUTTING

- Anlagenmechaniker/in
- Duales Bachelor-Studium Wirtschaftsingenieur/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Werkstoffprüfer/in
- Zerspanungsmechaniker/in

ausbildung@butting.de
www.butting.com

BUTTING

Ausbildungsberuf:
Werkstoffprüferin

Ausbildungsdauer:
3,5 Jahre

Name:
Louisa Schulze, 19 Jahre
3. Lehrjahr

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ...
… ich mich sehr für Naturwissenschaften interessiere und in einem Beruf arbeiten wollte, der abwechslungsreich ist. Mein Hauptarbeitsplatz ist das Labor, in dem wir verschiedene Versuche und Untersuchungen am Material durchführen. Durch die verschiedenen Erprobungen und die Kombination aus Theorie und Praxis ist der Beruf der Werkstoffprüferin sehr vielfältig.

Ich habe mich bei BUTTING beworben, weil ...
… ich schon während meiner Schulzeit bei BUTTING hineinschnuppern durfte und mich hier sehr wohl gefühlt habe. Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und mich von einer Bewerbung bei BUTTING überzeugt.

Mir gefällt besonders gut an der Ausbildung, dass ...
… wir von der Probenvorbereitung über das Labor bis hin zur Endkontrolle der Produkte die gesamte Qualitätssicherung im Unternehmen kennenlernen. Das macht die Ausbildung sehr abwechslungsreich.

BUTTING

START UP IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT

Uelzena

Die Uelzena eG ist ein erfolgreiches und vielseitiges Unternehmen der Lebensmittelindustrie.

In diesen Berufen (m/w) bilden wir aus:

- **Fachinformatiker**
  - Anwendungsentwicklung
  - Systemintegration
- **Industriekaufmann**
- **Milchwirtschaftlicher Laborant**
- **Milchtechnologe**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Industriemechaniker**
- **Fachlagerist**
- **Duales Studium BWL (Bachelor of Arts)**
- **Praktika für Schüler und Studenten**

Informiere & bewirb dich!
www.uelzena.de/karriere

www.uelzena.de

© dp@pic - Fotolia

Deine Ansprechpartner

IHK LÜNEBURG-WOLFSBURG – PARTNER FÜR DEINE AUSBILDUNG

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg ist dein Ansprechpartner, wenn du eine Ausbildung in der Industrie, dem Handel oder im Dienstleistungssektor absolvieren möchtest. Wir bieten …

… vor der Ausbildung:
- Informationen zur Berufswahl
- Tipps für die Bewerbung
- unsere IHK-Lehrstellenbörse bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz

… während der Ausbildung:
- Beratung bei Fragen zur Ausbildung und zur Zwischen- und Abschlussprüfung
- Hilfestellung bei Konflikten in der Ausbildung
- Seminare und Trainings
- Prüfungsvorbereitung

… nach der Ausbildung:
- Weiterbildungsberatung, einschließlich Förderprogramme
- Fortbildungslehrgänge, z. B. Industriemeister oder Wirtschaftsfachwirt
- Seminare zur Weiterbildung im Beruf

Informationen zur Berufsausbildung:
www.ihk-lueneburg.de/ausbildung

Unser Beratungsteam:

Kaufmännische Berufsausbildung inkl. Gastronomie- und IT-Berufe

In den Landkreisen Harburg, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Heidekreis und Uelzen:

Angelika Harre	Tel.: 04131 742-152 E-Mail: harre@lueneburg.ihk.de
Frank Stegmann	Tel.: 04131 742-149 E-Mail: stegmann@lueneburg.ihk.de
Rutger Matthiesen	Tel.: 04131 742-192 E-Mail: matthiesen@lueneburg.ihk.de

Im Landkreis Celle:

Natascha Albrecht	Tel.: 05141 9196-13 E-Mail: albrecht@lueneburg.ihk.de

Im Landkreis Gifhorn und in der Stadt Wolfsburg:

Susanne Mügge-Erdinc	Tel.: 05361 2954-14 E-Mail: muegge-erdinc@lueneburg.ihk.de
Rainer Knoppe	Tel.: 05361 2954-11 E-Mail: knoppe@lueneburg.ihk.de

Gewerblich-technische Berufsausbildung

Im gesamten IHK-Bezirk:

Thomas Boehnke	Tel.: 04131 742-157 E-Mail: boehnke@lueneburg.ihk.de
Michael Heuer	Tel.: 04131 742-155 E-Mail: heuer@lueneburg.ihk.de

FINDE DEINEN PRAKTIKUMS- UND AUSBILDUNGSPLATZ IM INTERNET

Lade dir die IHK-Lehrstellen-App bequem auf dein Handy und finde deinen Ausbildungsplatz.

In der IHK-Lehrstellenbörse findest du deinen Praktikums- und Ausbildungsplatz. Suche in deiner Region oder bundesweit nach deinem Wunschberuf und dem passenden Ausbildungsbetrieb. Wir zeigen dir, welche Angebote zu deinen Fähigkeiten passen. Leg dein persönliches Profil an, um dich per E-Mail über passende Praktikums- und Ausbildungsplätze informieren zu lassen.

Per Mausklick gibt dir die IHK-Lehrstellenbörse einen Überblick über angebotene Praktikums- und Ausbildungsplätze. Außerdem kannst du Freunden Ausbildungsberufe weiterempfehlen, Merklisten anlegen und dich über Berufe informieren.

IHK-Lehrstellen-App

Die IHK-Lehrstellenbörse gibt es jetzt auch als App für dein Smartphone. Wartezeiten, wie z. B. die Busfahrt von der Schule nach Hause, kannst du nun zur Suche nach deinem Ausbildungsplatz nutzen. Wichtige Funktionen:

- Direktsuche (Umkreis/Wunschberuf/ Ausbildungsbetrieb)
- Umkreissuche nach vorhandenen Plätzen mit Kartendarstellung
- Merkliste
- Talente-Check (Welche Ausbildung passt zu dir?)
- Berufe-Steckbriefe
- Anlegen eines persönlichen Profils
- Push-Funktion (Information über neue Ausbildungsplätze)

BERUFSAUSBILDUNG – WICHTIGE ARGUMENTE

Das sind die wichtigsten Gründe für eine Berufsausbildung:

- Eine Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
- Du lernst im Arbeitsprozess, arbeitest an gemeinsamen Zielen im Team und erwirbst dabei Schlüssel- und Fachkompetenzen, die andere Bildungsgänge so weniger bieten.
- Die Ausbildung wird vergütet.
- Deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt steigen mit abgeschlossener Ausbildung.
- Mit einer Berufsausbildung stehen dir weitere Türen offen: interessante Weiterbildungsmöglichkeiten, aber auch – ja! – der Hochschulzugang.

Eine Ausbildung bietet also eine solide Grundlage. Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel. Außerdem stellt sie einen in der Regel schnellen und reibungslosen Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben sicher.

Kurzfilme geben dir einen Einblick in den Ablauf einer Ausbildung – auch auf Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Dari und Tigrinya. Schau vorbei auf: www.ihk-lueneburg.de/ausbildunginternational

© tw

www.sparkasse-lueneburg.de/karriere

Ausbildung ist einfach.

Wenn man nicht nur als Team arbeitet, sondern auch an einem Strang zieht.

Bankkaufmann/-frau oder Bachelor of Arts inkl. Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau

Suchen Sie vielseitige berufliche Herausforderungen? Dann absolvieren Sie eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau oder ein duales Studium (Banking & Sales) mit Abschluss Bachelor of Arts und Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau. Wir suchen Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und Teamfähigkeit. Verfügen Sie über ein stark ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und eine hohe Belastbarkeit? Dann lassen Sie uns gemeinsam als Team an einem Strang ziehen! Für eine erste Kontaktaufnahme rufen Sie gern Wilfried Diekjobst unter Telefon 04131 288-4404 oder Janin Peters unter Telefon 04131 288-4301 an. Bewerben können Sie sich ganz einfach unter www.sparkasse-lueneburg.de/karriere. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Ausbildungsbeginn
01.08.2018 oder 01.08.2019
(Bewerbungseinsendungen für 2019 ab April 2018)

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Lüneburg

Wir bewegen einiges, schaffen Verbindungen und bilden aus!

Für eine Ausbildung als Tiefbaufacharbeiter (Rohrleitungs-/Kanalbauer) m/w bewirb Dich unter:

POST Rohrleitungs- und Tiefbau

POST GmbH Tief- und Rohrleitungsbau - Bleckeder Straße 29 - 21368 Dahlenburg
Telefon: 05851/9790-11 - E-Mail: j.rund@post-rohrleitungsbau.de

POST Rohrleitungs- und Tiefbau

© Breather - unsplash.com

DEINE AUFSTIEGSCHANCEN MIT EINER AUSBILDUNG

Duale Ausbildung und IHK-Fortbildungsabschluss: Dieser Weg bietet dir beste Chancen für eine Karriere – praxisnah, individuell und zielstrebig. Das Erfolgsgeheimnis: Das Modell orientiert sich vor allem an den Anforderungen im Beruf. Denn Betriebe schätzen Praxisnähe. Zudem verdienst du schon während der Aus- und Weiterbildung Geld. Und: Jeder bestimmt das Tempo seines beruflichen Bildungswegs selbst. Und so steigst du Stufe für Stufe auf der Entwicklungsleiter empor.

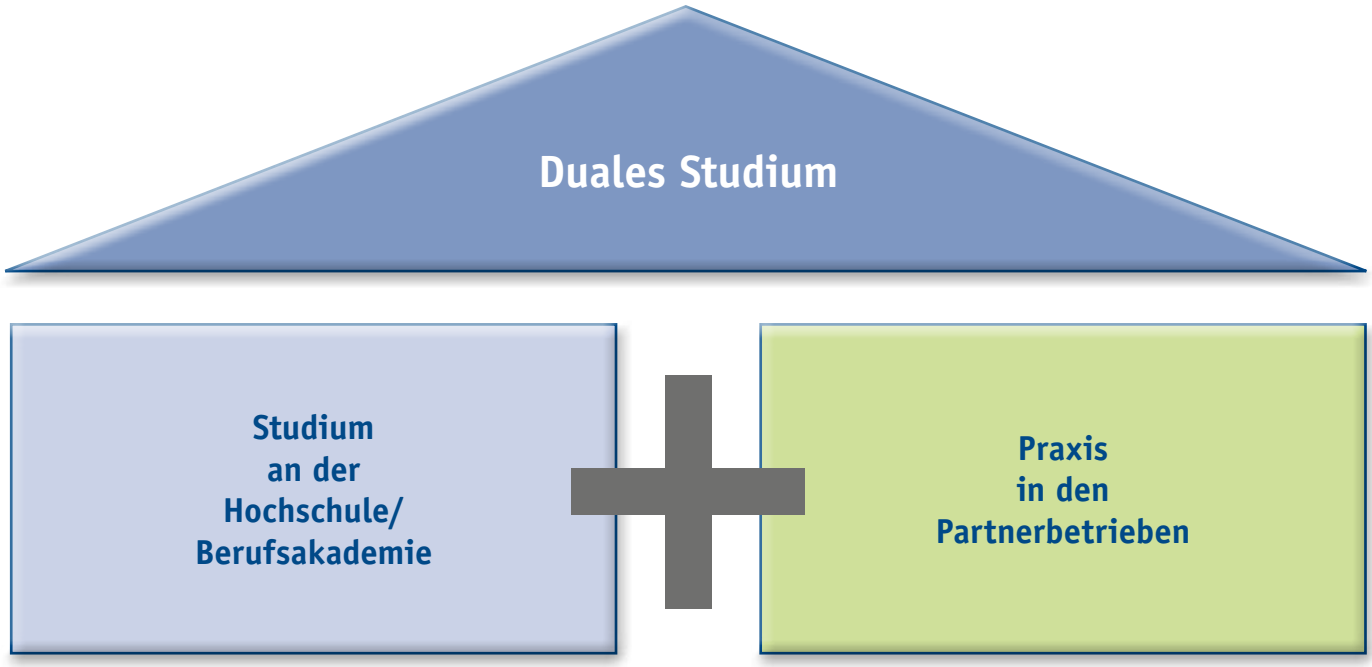
Voraussetzung ist sowohl bei den kaufmännischen als auch bei den gewerblich-technischen Fortbildungen eine abgeschlossene Berufsausbildung. Daneben sind meistens zwei bis drei Jahre Berufserfahrung erforderlich.

IHK-Fortbildungsabschlüsse gleichwertig mit Bachelor-Studium

Die IHK-Fortbildungsabschlüsse stehen auf derselben Stufe wie Bachelorabschlüsse der Hochschulen (www.dqr.de). Nähere Informationen zu den einzelnen Profilen findest du unter www.wis.ihk.de im bundesweiten IHK-Recherche- und Informationsportal WIS (Weiterbildungs-Informations-System).

Ansprechpartnerin für IHK-Fortbildungsabschlüsse bei der IHK ist:
Isabel Gerber Tel.: 04131 742-154
E-Mail: gerber@lueneburg.ihk.de

AUSBILDUNG ODER STUDIUM? ODER BEIDES? – ALTERNATIVE DUALES STUDIUM



Ein duales Studium ist ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie mit integrierter Berufsausbildung bzw. Praxisphasen in einem Unternehmen. Der Hauptunterschied gegenüber klassischen Studiengängen ist ein deutlich höherer Praxisbezug, der abhängig von Studiengang und Hochschule variiert. Bei dualen Studiengängen gibt es demnach immer die beiden Lernorte Hochschule bzw. Akademie und Betrieb. Am Lernort Betrieb lernst du in Form von Arbeitsprozessen. Berufspraxis und Studium sind organisatorisch und curricular miteinander verzahnt. Zwischen dir als Student und dem Unternehmen besteht eine vertragliche Bindung in Form eines Studien- und Ausbildungs-, Praktikanten- oder Arbeitsvertrags.

Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge

Zugangsvoraussetzung ist nahezu immer die Fachhochschul- oder Hochschulreife. Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge verbinden das Studium mit einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Dabei werden die Studienphasen und die Berufsausbildung sowohl zeitlich als auch inhaltlich miteinander verzahnt.

In der Regel werden alle Studiums- und ausbildungsrelevanten Inhalte in der Praxis und in der Hochschule/Akademie vermittelt. Somit erwibst du neben dem Studienabschluss (im Regelfall der Bachelor) noch einen zweiten anerkannten Abschluss in einem Ausbildungsberuf. Daher ist bei einem ausbildungsintegrierenden dualen Studiengang immer auch ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen Voraussetzung. In wenigen dualen Studiengängen gibt es noch den dritten Lernort Berufsschule, in der der Berufsschulunterricht gestrafft angeboten wird.

Praxisintegrierende duale Studiengänge

... sind hinsichtlich der Verzahnung von Theorie und Praxis den ausbildungsintegrierenden Studiengängen sehr ähnlich, nur es findet keine explizite Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf statt. Auch hier vereinbarst du mit einem Betrieb ein Studien- und Ausbildungsvertrag. Praxisintegrierende Studiengänge schließen ebenfalls in den meisten Fällen mit einem Bachelor ab.

©FotografieLink-pixabay.com

Berufsorientierung

© Christian Schwier – Fotolia

Vorteile von dualen Studiengängen

Durch die Kombination von Praxis und Wissenschaft erwirbst du in einem dualen Studiengang Handlungs-, Methoden- und Sozialkompetenzen, die für ein erfolgreiches Arbeitsleben immer wichtiger werden.
Die wichtigsten Vorteile sind:

- Praxisnähe,
- kurze Studiendauer,
- sehr gute Studienbedingungen sowie
- verbesserte Arbeitsmarkt- und Karrierechancen.

Bewerbung um einen dualen Studienplatz

Wer sich für ein duales Studium interessiert, muss zunächst ein Unternehmen finden, das ihn während der Praxisphasen ausbildet. Die Bewerbung für einen dualen Studienplatz erfolgt deshalb bei den Ausbildungsbetrieben, die im gewünschten Studiengang mit der Akademie oder Hochschule zusammenarbeiten.
Wichtig ist, dass du bereits im Anschreiben deine Motivation und deine Interessen deutlich machst. Vollständige Bewerbungsunterlagen, die den formalen Anforderungen genügen, sind unbedingte Voraussetzung. Ein wichtiges Auswahlkriterium ist dabei aber immer noch das Vorstellungsgespräch.

Infos und Plattformen

Berufsakademie Lüneburg: **www.vwa-lueneburg.de**
Ostfalia, Campus Suderburg: **www.ostfalia.de**
Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit

DUALES BACHELOR-STUDIUM

Studieren
+ in der Berufspraxis lernen
+ Geld verdienen
DUALES STUDIUM

SOZIALE ARBEIT (B.A.)

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (B.A.)

- Staatlich anerkannter Studienabschluss Bachelor of Arts (B.A.)
- Modernes Studium: Wissenschaft und Praxis in nur 6 Semestern
- Aktives Studieren in kleinen Gruppen mit direktem Kontakt zu den Dozenten
- Ausbildungsvergütung während des Studiums
- Studiengebühren werden in der Regel vom Ausbildungsbetrieb übernommen
- Hohe Übernahmequote nach dem Studium

Ansprechpartner
Dr. Dirk Nissen (Geschäftsführer)
Marion Wendland (Studiensekretariat)
Wichernstr. 34, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 / 34 69 6
E-Mail: info@vwa-lueneburg.de
www.vwa-lueneburg.de

BERUFSAKADEMIE
LÜNEBURG

© tw

AUF DEM WEG ZU DEINEM WUNSCHBERUF

Schritt 1

Traumberuf und mögliche Alternativen suchen, z. B.

- Berufswahltest bei der Agentur für Arbeit
- Recherche im Internet
- Teilnahme an Berufsorientierungsprojekten und -angeboten in deiner Schule
- Besuch von Berufsorientierungsmessen
- Studienberatung

Schritt 2

Über die angestrebten Berufe informieren, z. B.

- in der Familie
- bei Freunden, Verwandten und Nachbarn
- auf Messen, Ausstellungen, Tagen der offenen Tür, in Unternehmen beim Zukunftstag
- bei der IHK, der Handwerkskammer oder Berufsverbänden
- in Berufsorientierungsprojekten und -angeboten deiner Schule
- bei Ausbildungsbetrieben (persönlich, Homepage)

Wichtig: Frage dich auch, ob dein Traumberuf später eine Zukunft hat.

Schritt 3

Anforderungen und deine Erwartungen checken

Nicht jeder, der in seiner Freizeit gerne mal exotische Rezepte ausprobiert, wird später auch ein guter Koch. Wer beispielsweise nicht bedenkt, dass man für diesen Beruf unter anderem auch eine gute körperliche Verfassung benötigt, sicher in den Grundrechenarten und vielleicht auch ein wenig kreativ sein sollte, dem wird sprichwörtlich die Suppe versalzen. Deswegen ist es umso wichtiger, genau zu hinterfragen, was die Ausbildungsbetriebe erwarten und auf was man selbst Wert legt.

Wichtig: Passen deine Fähigkeiten zum Traumberuf?

Schritt 4

Praktikum

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter. Schau dir dazu auch die Seite 52 mit Tipps für das Praktikum an. Praktikumsplatzangebote findest du auf unserer IHK-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de.

Schritt 5

Betriebe suchen, z. B.

- über die IHK-Lehrstellenbörse (www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- im BIZ der Agentur für Arbeit
- durch Stellenanzeigen in der Zeitung oder auch auf Online-Plattformen
- durch persönliche Kontakte
- durch Nachfragen bei den Unternehmen selbst (bspw. im Rahmen eines Besuchs auf einer Berufsorientierungsmesse) oder einen Blick auf deren Homepage

Schritt 6

Informationen über den Betrieb sammeln

Hast du deine Auswahl etwas eingeschränkt, kannst du dich gezielt mit deinem Wunschunternehmen beschäftigen. Die Homepage liefert oft wertvolle Informationen.

Schritt 7

Gezielt bewerben

Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch findest du auf den Seiten 54 – 61.

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Perspektiven im Handel. Du mittendrin.

Möchtest auch Du Teil der ALDI Erfolgsgeschichte werden?
Dann bist Du bei uns genau richtig mit einer

Ausbildung zum Verkäufer (m/w) oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

Du bringst jede Menge Motivation mit und:

- bist offen und freundlich
- hast gern mit Menschen zu tun
- liebst Lebensmittel und Konsumgüter
- packst gern mit an
- kannst rechnen
- bist am liebsten mittendrin.

Wir als Nr. 1 im Discount haben Dir jede Menge zu bieten:

- abwechslungsreiche Ausbildung
- umfassendes Seminarangebot
- Top-Branchengehalt:

1. Ausbildungsjahr	950 €	brutto
2. Ausbildungsjahr	1.050 €	brutto
3. Ausbildungsjahr	1.200 €	brutto

- übertarifliche Zusatzleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- sicheren Arbeitsplatz
- leistungsstarkes und angenehmes Arbeitsumfeld mitten in einem Team, das sich auf Dich freut!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung online oder unter
ALDI GmbH & Co. KG Seevetal
Ohlendorfer Straße 38, 21220 Seevetal

fuer-echte-kaufleute.de

ALDI

© explainity

WELCHE VORAUSSETZUNGEN BENÖTIGST DU IN WELCHEM BERUF?

Gefragt: Gutes Ausdrucksvermögen

Klar formuliert

Gehörst du in deiner Klasse zu denen, die bei Aufsätzen oder Diktaten meist gut abschneiden und in den naturwissenschaftlichen Fächern an gute Noten gewöhnt sind? Damit würdest du zwar in jedem Beruf punkten, besonders nutzen würde es dir aber zum Beispiel in diesen Berufen:

Büroberufe, z. B.

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Automobilkaufmann/-frau

Da die Korrespondenz die Visitenkarte eines Unternehmens ist, wird viel Wert auf korrekte Sprache und einen klaren Ausdruck gelegt. Kaufleute arbeiten mit internen Abteilungen, mit Kunden und Lieferanten zusammen und haben einen großen Anteil daran, wie sympathisch ein Unternehmen nach außen wahrgenommen wird. Sie formulieren Geschäftsbriefe und Texte, beraten Kunden, gestalten Tabellen, Grafiken und Präsentationen, erstellen Angebote oder Kalkulationen. Im Ton freundlich und verbindlich, gründlich mit Zahlen und insgesamt sehr zuverlässig solltest du hier sein.

Gern gesehen: Kontaktfreude

Kommunikation auf allen Kanälen

In einigen Berufen geht es eher quirlig zu. Man muss leicht auf andere Menschen zugehen und gelegentlich locker mit Stress umgehen können. Dafür sind Routine und Langeweile weitgehend unbekannt. Die vielen Kunden und Kollegen, mit denen du jeden Tag zu tun hast, garantieren viel Abwechslung u. a. in den Berufen:

im Handel, z. B.

- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel

im Tourismus, z. B.

- Tourismuskaufmann/-frau (für Privat- und Geschäftsreisen)
- Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

in Sport, Fitness und Gesundheit

- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

in der Werbung

- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Mediengestalter/-in Digital und Print

im Dienstleistungsbereich

- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
- Bankkaufmann/-frau
- Immobilienkaufmann/-frau

Wenn du gern eigene Ideen einbringen und dich gut auf die Wünsche anderer einstellen kannst, wenn du dir immer wieder etwas Neues einfallen lässt, um die Kunden an „dein" Unternehmen zu binden, und wenn du gerne planst, koordinierst und organisierst, dann bist du hier genau richtig.

Voraussetzung: Gut in Mathematik und Technik

U = R x I

Das Ohm'sche Gesetz ist nicht die einzige Formel, die du hier in ein praktisches Ergebnis umsetzen wirst. Was du als Techniker/-in brauchst, sind gute Fähigkeiten in Mathematik und den Naturwissenschaften sowie ein gutes Verständnis für technische Abläufe. Damit könntest du unter anderem problemlos einsteigen in die

Metall- und Elektroberufe, z. B.

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in

Bauberufe, z. B.

- Bauzeichner/-in
- Straßenbauer/-in
- Maurer/-in

IT- und Medienberufe, z. B.

- Fachinformatiker/-in
- IT-Systemelektroniker/-in
- Mediengestalter/-in
- Medientechnologe/-technologin Druck

naturwissenschaftlichen Berufe, z. B.

- Chemielaborant/-in
- Chemikant/-in
- Produktionsfachkraft Chemie
- Werkstoffprüfer/-in
- Biologielaborant/-in

Die technischen Berufe bieten einiges: sehr viel Hightech, aber auch die Chance, selbst mal mit anzufassen und die unterschiedlichsten Materialien zu untersuchen, zu bearbeiten, zu prüfen oder herzustellen. Fachkräfte in diesen Berufsfeldern werden immer und überall gebraucht und haben gute Aufstiegsmöglichkeiten bis hin zum Hochschulstudium oder vergleichbaren Abschlüssen.

Mitzubringen: Kreative Ader

Originell und handwerklich 1 a

Das ist der entscheidende Maßstab in allen kreativen Berufen. Wem nutzt der schönste Blumenstrauß, wenn er zwar farbenfroh und effektvoll zusammengestellt, aber so nachlässig gebunden ist, dass er der Kundin bereits im Laden aus den Händen fällt? Wirkung allein reicht nicht, die tadellose Ausführung muss dazukommen. Mit der Kombination aus beidem kommst du prima an als

- Gestalter/-in für visuelles Marketing
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Mediengestalter/-in für Bild und Ton
- Florist/-in

Bei all diesen Berufen geht es darum, eine kreative Idee in etwas Sichtbares, (Be-)Greifbares umzusetzen. Bei den Mediengestaltern passiert das meist am Computer. Regisseure oder Grafiker haben ein künstlerisches Konzept im Kopf und die Mediengestalter bringen die entsprechenden Bilder, Texte, Filme, Videos und Tonaufzeichnungen am Computer in die gewünschte Form. Als Gestalter/-in für visuelles Marketing sind geschickte Hände wichtig, um mit Tacker, Hammer, Klebstoff und Schere immer wieder neue Dekorationsideen für Schaufenster, Verkaufsräume und Messestände zu zaubern.

Wichtig: Teamgeist

Alle für eine(n)

Du kennst das ja vom Fußball: Ein Team ist immer dann schwer zu schlagen, wenn einzelne Spieler nicht nur sich selbst in Szene setzen, sondern das Spiel so aufbauen, dass alle optimal zusammenarbeiten. Bist du so ein Teamplayer – kollegial, solidarisch, ausgleichend? Darauf kommt es an

in der Gastronomie und Hotellerie, z. B.

- Koch/Köchin
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Restaurantfachmann/-frau
- Hotelfachmann/-frau
- Hotelkaufmann/-frau

im Tourismus, z. B.

- Tourismuskaufmann/-frau (für Privat- und Geschäftsreisen)

im Veranstaltungsbereich, z. B.

- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Veranstaltungskaufmann/-frau

Die auf den nächsten Seiten vorgestellten Berufe sind nur eine kleine Auswahl aus den insgesamt rund 180 Berufen aus dem gesamten Angebot im Bereich der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg. Dazu kommen noch einmal fast genauso viele Handwerksberufe, Pflegeberufe usw. sowie zahlreiche Studiengänge. Weitere Informationen findest du zum Beispiel auch unter **www.ihk-lueneburg.de**, **www.berufenet.arbeitsagentur.de** oder **www.bibb.de.**

© tw

METALL- UND ELEKTROBERUFE, CHEMIEBERUFE

Wir suchen zum 01.08.2018 eine/n

AUSZUBILDENDE/N ZUM/ZUR

INDUSTRIEMECHANIKER/IN

Ihr Profil:
- Realschulabschluss oder höher
- technisches Interesse und Verständnis sowie handwerkliches Geschick
- gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- gute Feinmotorik
- Teamfähigkeit, Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit

MECHATRONIKER/IN

Ihr Profil:
- Realschulabschluss, Berufsschulabschluss Fachrichtung Technik oder höher
- technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- gute bis sehr gute Deutsch-, Englisch- und Mathekenntnisse
- mündliches Ausdrucksvermögen und Verständnis für mündliche Äußerungen
- Textverständnis und Merkfähigkeit
- Teamfähigkeit, Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit

TECHNISCHEN PRODUKTDESIGNER/IN

Ihr Profil:
- Realschulabschluss oder höher mit der Note „gut" in Physik und Mathematik
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- erste PC-Kenntnisse
- technisches Interesse und Verständnis für technische Abläufe
- Teamfähigkeit, Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit

Die jeweiligen Aufgabenstellungen der unterschiedlichen Ausbildungsberufe während Ihrer 3,5-jährigen Ausbildung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

KONTAKT:

Lorenscheit Automatisierungs-Technik GmbH
z. Hd. Nadine Lorenscheit
Marienauer Weg 7–9, 21368 Dahlenburg
Tel. 05851/97 94 283
bewerbung@moving-production.com
www.moving-production.com

LORENSCHEIT AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Wir bieten Ihnen:
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- ½ Tag Urlaub am 24.12. und 31.12. geschenkt
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- familiäres Betriebsklima
- In der Nähe von Lüneburg liegen wir unweit der Metropolregion Hamburg und können ebenso die Vorzüge naturnahen Lebens in der Lüneburger Heide genießen.

LÜNALE WIRTSCHAFTSPREISE 2013

LR 2016 PREFERRED PARTNER

Metallberufe

Mit alten Vorstellungen von Fabrikarbeit hat die Wirklichkeit in den Unternehmen von heute nicht mehr viel zu tun. Viele häufig wiederkehrende Arbeitsgänge werden in zunehmendem Maße von CNC-gesteuerten Maschinen und Bearbeitungszentren durchgeführt, die schneller und vor allem gleichmäßiger arbeiten können als Menschen.

Der Facharbeiter hat dafür anspruchsvolle Aufgaben bekommen: Die Maschinen müssen sehr präzise eingerichtet und die Werkstücke laufend kontrolliert werden, damit eine gleichbleibend gute Qualität der Erzeugnisse gewährleistet ist. Besondere Kenntnisse in der Steuerungstechnik, Hydraulik und Pneumatik sind dazu notwendig.

Anlagenmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Anlagenmechaniker/-in stellst du Bauteile und Baugruppen des Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbaus her und montierst diese. Du bearbeitest Aufträge aus der Anlagentechnik unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen. Neben Wartung, Instandhaltung und Prüfen von Anlagen und Betriebsmitteln gehört auch das Beheben von Fehlern und Störungen zu deinen Aufgaben. Dazu besitzt du als Anlagenmechaniker/-in Kenntnisse in der Steuerungstechnik und in unterschiedlichen Schweißverfahren. Das Einhalten der Qualitätsanforderungen und Kenntnisse des Qualitätsmanagements sind dabei selbstverständlich.

Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Zu den Tätigkeiten der Industriemechaniker/-innen gehören die Herstellung, die Instandsetzung, die Wartung und die Überwachung von technischen Systemen in verschiedenen Einsatzgebieten. Darüber hinaus richtest du Produktionsanlagen ein, rüstest diese um und nimmst sie in Betrieb. Du stellst mechanische und steuerungstechnische Bauteile und Baugruppen unter Berücksichtigung der Qualitätssicherung her, grenzt Fehler ein und behebst Störungen. Du wirst eingesetzt im Maschinen- und Anlagenbau, in der Produktions- und Fertigungstechnik, in der Instandhaltung und im Feingerätebau. Du arbeitest selbstständig unter Beachtung der technischen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.

Wir suchen engagierte, leistungsorientierte Schulabgänger, die unser Team ergänzen.

Wir bilden vielfältig aus:

- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Konstruktionsmechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Packen Sie Ihre Zukunft an und bewerben Sie sich bei uns.

MB
Maschinenbau Bardowick GmbH

Maschinenbau Bardowick GmbH
Langenkamp 7
21357 Bardowick
Telefon: +49 4131 6033-0
Fax: +49 4131 6033-87
E-Mail: info@mb-bardowick.de

www.mb-bardowick.de

WSV.de
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Wir brauchen Dich!

Wir sind auf der Suche nach leistungsorientierten Schulabgängern, die mit Engagement und Zuverlässigkeit unsere Teams verstärken!

Wir bilden aus:

- **Wasserbauer/in**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**

Packe deine Zukunft jetzt an!

Zeige, was in dir steckt, und sende noch heute deine Bewerbungsunterlagen ans:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Uelzen
Greyerstraße 12, 29525 Uelzen

Im Internet unter: www.wsa-uelzen.wsv.de kannst du einiges mehr über uns erfahren …

Nordson

PRECISELY WHERE YOU WANT TO BE

Nordson ist ein international agierendes Unternehmen mit weltweit rund 7.000 Mitarbeiter/innen und Niederlassungen in 18 Ländern Europas. Durch unsere innovative Technologie, höchste Produktqualität und einen umfassenden Kundenservice bauen wir unsere Marktstellung kontinuierlich weiter aus.
Die Nordson Engineering GmbH, ein weltweit erfolgreiches Unternehmen der Nordson-Gruppe und Marktführer für Anlagen zum Aufbringen von Kleb- und Dichtstoffen, ermöglicht Ihnen den ersten Schritt in die Berufswelt.

Bewerben Sie sich online über unsere Homepage auf unsere ausgeschriebenen Ausbildungsberufe:

Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Fachkraft für Lagerlogistik
Mechatroniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Fachinformatiker/-in für Systemintegration
Industriekaufmann/-frau
Technische/-r Produktdesigner/-in für Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Für Rückfragen steht Ihnen Regine Nogli gerne zur Verfügung.

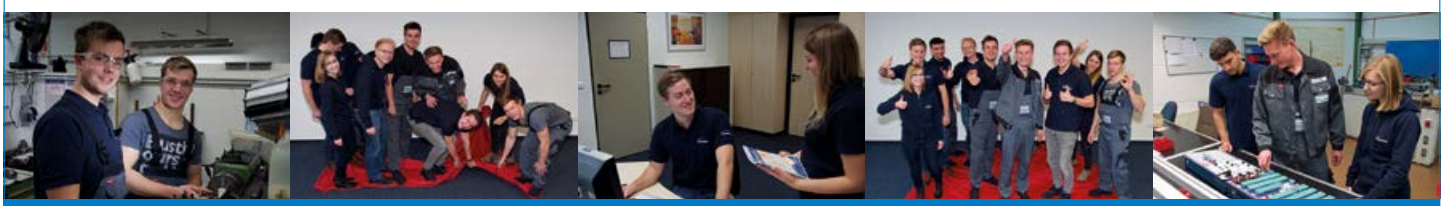
Nordson Engineering GmbH, Regine Nogli, Lilienthalstraße 6, 21337 Lüneburg, +49(0) 4131-894-0, ausbildung@nordson.com

Planen Sie mit uns den ersten Schritt in Ihre erfolgreiche Zukunft.

In einer exzellenten Ausbildung vermitteln wir berufliche Fähigkeiten und Kenntnisse. Eigeninitiative und Selbstständigkeit fördern wir durch gemeinsame Projekte für unsere Auszubildenden. Spaß an der Arbeit und ein gutes Betriebsklima werden bei uns großgeschrieben.

Wir freuen uns auf Sie!

www.nordson.de



© Getty Images/iStockphoto

Berufsorientierung

Konstruktionsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Konstruktionsmechaniker/-in bist du für Tätigkeiten im Bereich der Herstellung und Instandhaltung von Blech- und Metallkonstruktionen qualifiziert. Je nach Einsatzgebiet umfasst deine Aufgabe das Fertigen, Montieren, Umbauen und Instandsetzen von Brücken, Geländern, Förderanlagen, Fahrzeugrahmenaufbauten, Schiffskonstruktionen, Blechverkleidungen, Profil- und Hallenkonstruktionen. Die Arbeiten werden mit gängigen Schweißverfahren und unter Zuhilfenahme von Transport- und Hebeeinrichtungen vornehmlich in Einzelfertigung ausgeführt. Die Beachtung der Sicherheitsbestimmungen und Qualitätsanforderungen ist dabei selbstverständlich.

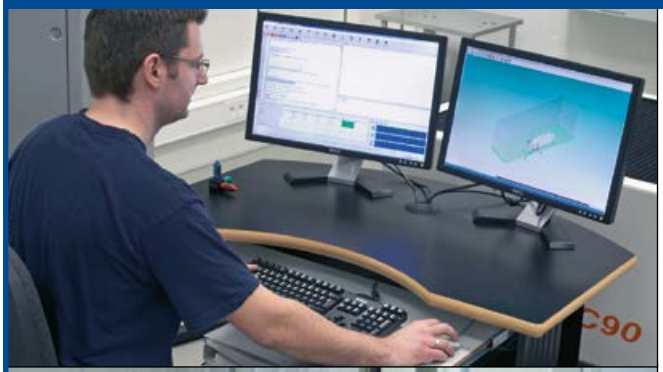
Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Mechatroniker/-in arbeitest du branchenübergreifend in Montage- und Fertigungsbetrieben, die Aufbau, Montage und Wartung von mechanischen, pneumatischen, hydraulischen und elektronischen Systemen funktionell miteinander kombinieren. Dies sind unter anderem Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Chemieindustrie, des Elektroanlagenbaus und der Fahr- und Flugzeugindustrie. Als Mechatroniker/-in erhältst du eine breite und umfangreiche Ausbildung in der Mechanik und Elektrotechnik. Du arbeitest auf Montagebaustellen, in Werkstätten oder im Servicebereich.

WITTE

Ausbildung mit Perspektive.
bei Witte Barskamp KG



Industriekaufmann/frau

Industriemechaniker/in
Fachrichtung Maschinen- und Systemtechnik

Zerspanungsmechaniker/in
Fachrichtung Drehen / Fräsen

Fachkraft für Lagerlogistik

Witte Barskamp KG
Horndorfer Weg 26-28 · D-21354 Bleckede
Tel.: +49(0) 58 54 / 89-0
Email: bewerbung@witte-barskamp.de
www.witte-barskamp.de

Jetzt für 2018 bewerben!

© eak8dda - Fotolia

Berufsorientierung

Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Deine Hauptaufgabe als Zerspanungsmechaniker/-in ist das Herstellen von form- und maßgenauen Bauteilen und Baugruppen unterschiedlicher Werkstoffe für Maschinen, Geräte und Anlagen. Du nutzt dabei überwiegend CNC-gesteuerte, mehrachsige Werkzeugmaschinen und Bearbeitungszentren der Dreh-, Fräs- und Bohrtechnik. Du planst unter Berücksichtigung der Qualitätsanforderungen den Fertigungsablauf, erstellst und optimierst CNC-Programme, richtest Maschinen ein und überwachst den Bearbeitungsprozess. Schließlich kontrollierst du die Qualität der gefertigten Teile durch Sicht-, Maß-, Form- und Lagekontrollen.

© pixabay.com

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Der Beruf des Maschinen- und Anlagenführers ist ein branchenübergreifender Ausbildungsberuf. Als Maschinen- und Anlagenführer/-in arbeitest du in nahezu allen Produktionsbereichen unterschiedlicher Branchen. Du führst prozessorientiert Fertigungsaufgaben aus. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Steuerung des Materialflusses für Produktionsmaschinen und -anlagen sowie die Qualitätssicherung. Hierzu besitzt du als Maschinen- und Anlagenführer/-in Grundkenntnisse der verschiedenen Fertigungstechniken, der Steuerungs- und Regelungstechnik sowie des Wartens und Inspizierens von Maschinen und Anlagen. Im zweiten Ausbildungsjahr kannst du zwischen den Schwerpunkten Metall- und Kunststofftechnik, Lebensmitteltechnik, Textiltechnik, Textilveredelung sowie Druckweiter- und Papierverarbeitung wählen. Es bestehen Anrechnungsmöglichkeiten, die für dich den Übergang in einen drei- bzw. dreieinhalbjährigen Beruf der jeweiligen Branche ermöglichen.

Technische/-r Produktdesigner/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Schwerpunkt der Ausbildung zum/zur Technischen Produktdesigner/-in ist die Konstruktion technischer Produkte. Dabei geht es nicht nur um die äußere Gestaltung der Produkte, sondern auch um deren Funktionalität. Du entwirfst, konstruierst und gestaltest Bauteile und Baugruppen, aber auch Gebrauchsgegenstände, zum Teil unter Anwendung von 3-D-Datensätzen, arbeitest dabei in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen unterschiedlicher Branchen wie beispielsweise in Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Automobilindustrie, des Schiff- und Flugzeugbaus oder bei Herstellern von Elektrogeräten.

hochwald

AUSBILDUNG BEI HOCHWALD

Die Hochwald-Gruppe ist als genossenschaftlich strukturiertes Unternehmen ein bedeutender Hersteller von Lebensmitteln in Deutschland und hat Niederlassungen und Produktionsstätten im In- und Ausland. Seit 1932 verfolgen wir langfristige Strategien und wachsen kontinuierlich und dynamisch. Damit schaffen wir die Basis für eine weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

Wir suchen für den Standort Lüneburg zum 01.08.2018 Auszubildende zum/zur

- Anlagen- und Maschinenführer/-in
- Milchtechnologe/-in

Zusätzlich zum berufsspezifischen Fach- und Allgemeinwissen an der Berufsschule erhältst Du bei uns im Unternehmen Erfahrungen in der Praxis. Echtes Mitarbeiten im Alltagsgeschäft sowie in Projekten macht Dich fit für den Beruf. Während der gesamten Ausbildung wirst Du von erfahrenen Ausbildern unterstützt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine online Bewerbung unter folgendem Link:

www.hochwald.de/ausbildung

© lnzyx - Fotolia

Berufsorientierung

- **Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion**
  Hier konstruierst du mithilfe einer 3D-CAD-Software Produkte wie Fahrzeuge, Möbelstücke und Konsumgüter nach Design- und Kundenvorgaben. Im Vergleich zur Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion entwirfst du Einzelteile sowie Baugruppen und technische Produkte mit komplexen geometrischen Formen.

- **Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion**
  Hier entwirfst und konstruierst du Maschinen und Anlagen mithilfe von CAD-Systemen. Du fertigst anhand von Vorgaben Entwürfe und detaillierte Konstruktions- und Montagepläne, beispielsweise für eine Werkzeugmaschine, einen Motor oder eine Abgasanlage. Zudem erstellst du Stücklisten für die Fertigung und berechnest Maße und Kennwerte.

Technische/-r Systemplaner/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Der Technische Systemplaner wird in drei unterschiedlichen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen ausgebildet. Als Technische/-r Systemplaner/-in in der

- **Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik**
  erstellst du Unterlagen für die Herstellung und Montage von Sanitär-, Wärme- und Luftversorgungsanlagen. Du fertigst auf der Basis von Kundenvorgaben mithilfe von CAD-Programmen beispielsweise Funktionsschemata von Heizungsanlagen oder Pläne für haustechnische Installation.

- **Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**
  fertigst du Unterlagen für die Herstellung, die Montage und den Betrieb von gebäude- und anlagentechnischen Einrichtungen sowie Elektroinstallationen. Du erstellst nach Kundenvorgaben Entwürfe und detaillierte Pläne für Elektroinstallationen sowie Montage- und Schaltpläne.

- **Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik**
  fertigst du mithilfe von CAD-Programmen technische Unterlagen für die Herstellung und Montage von Stahl- und Metallkonstruktionen. Du erstellst nach Kundenvorgaben Entwurfszeichnungen, beispielsweise für Gebäude, Brücken oder Fahrzeugaufbauten. Dabei gibst du Objekte in ihren Details oder in montiertem Zustand aus unterschiedlichen Perspektiven wieder. Technische Begleitunterlagen, Montagepläne und Stücklisten sowie Berechnung von Maßen und Kennwerten komplettieren deine Arbeit als Fachkraft.

© ehrenberg-bilder - Fotolia

-Anzeige-

Justin L.,
Ausbildung zum Industriemechaniker/
Fachrichtung Produktionstechnik,
2. Lehrjahr

Über den Beruf:
Das Arbeiten mit den Kollegen und das Montieren und Demontieren von Bauteilen an Maschinen macht mir am meisten Spaß. Für diesen Beruf solltest du räumliches Denkvermögen, technisches Verständnis und mathematische Kenntnisse besitzen.

Mein Weg in den Beruf:
Ich habe mich aufgrund von technischem Interesse für diesen Beruf entschieden.

Meine Ziele:
Nach der Ausbildung sind viele Fortbildungen möglich. Zudem kannst du dich auch schulisch weiterbilden. Mein Plan ist es, wenn ich fest übernommen werde, erst mal hier weiterzuarbeiten und mich eventuell später weiterzubilden.

Carlos F.,
Ausbildung zum Industriemechaniker/
Fachrichtung Produktionstechnik,
2. Lehrjahr

Über den Beruf:
Für diesen Beruf solltest du räumliches Denkvermögen, technisches Verständnis und mathematische Kenntnisse besitzen. Es ist ein tolles Gefühl, wenn man etwas repariert oder erneuert und man am Ende sieht, dass alles funktioniert. Die Teamarbeit mit den Kollegen macht besonders viel Spaß.

Mein Weg in den Beruf:
Durch Praktika habe ich den Beruf besser kennengelernt und mich für diesen Berufszweig entschieden. Außerdem hatte ich schon immer ein großes Interesse für Maschinen und Produktionsanlagen.

Meine Ziele:
Ich möchte mich sowohl schulisch als auch technisch weiterbilden, wie zum Beispiel den Meister machen oder Maschinenbau studieren. Nach der Ausbildung will ich noch ein paar Jahre in der Firma arbeiten. Danach eventuell Maschinenbau studieren oder in die Schweiz oder nach Norwegen ziehen und dort als Industriemechaniker arbeiten.

HAY|GROUP
member of MUSASHI

Wenn Sie ab **September 2019** Ihre Ausbildung bei Hay Speed Umformtechnik GmbH beginnen, machen Sie einen großen Schritt in Ihre Zukunft. In unserem jungen Team werden Sie sich von Anfang an wohlfühlen, denn es erwarten Sie nicht nur nette Kolleginnen und Kollegen, sondern auch interessante Aufgabengebiete. Unsere Produkte – geschmiedete und gewalzte Präzisionskomponenten – finden sich als Wälzlager, Achsantriebs-, Getriebe- und Motorenteile in PKW und LKW aller namhaften Automobilhersteller auf den Straßen dieser Welt. Die Firma Hay Speed Umformtechnik GmbH am Standort Lüchow (Wendland) ist eine Firma innerhalb der HAY Firmengruppe, die seit ihrer Gründung im Jahr 1925 mit stetigem Wachstum zu einem der größten europäischen Unternehmen der Umformtechnik herangewachsen ist.
Wir bilden aus:

Industriemechaniker / Produktionstechnik (m/w)

Sie haben Ihren guten Schulabschluss in der Tasche? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Ihrem letzten Schulzeugnis. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der Hay Speed Umformtechnik GmbH. Zu Ihren Fragen gibt Ihnen auch gerne unsere Personalabteilung, Frau Bockel (Tel. 05841 / 97 68 219) weitere Auskünfte.

Schmieden Sie Ihre Zukunft unter: www.hay-speed.de

HAY SPEED Umformtechnik GmbH
Personalabteilung • Seerauer Str. 27 • 29439 Lüchow (Wendland)

© pixabay.com

Berufsorientierung

Elektroberufe

Elektrizität ist die wichtigste Energieform der Neuzeit, weil sie sich einfach in andere Energien wie z. B. Licht, Bewegung oder Wärme umwandeln lässt und nahezu an jedem Ort verfügbar ist. Falls Störungen auftreten, dürfen diese nur von ausgebildeten Fachleuten beseitigt werden. Aber Strom ist nicht nur ein Energieträger, sondern auch ein schneller und zuverlässiger Übermittler von Informationen. Diese Informationen können aus Bildern, Tönen, Texten oder Daten (z. B. Steuerungsdaten für eine Produktionsmaschine) bestehen. Die Daten können per Kabel, Satellit oder Funk weitergeleitet werden.
Damit durch Störungen keine Ausfallzeiten entstehen, werden qualifizierte Fachkräfte benötigt.

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre
Als Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik integrierst du Automatisierungslösungen, konfigurierst, programmierst und prüfst Automatisierungssysteme und nimmst sie in Betrieb. Schwerpunkte deiner Tätigkeit sind neben der Montage der Systeme auch deren Optimierung und Instandhaltung. Typische Einsatzgebiete sind Produktions- und Fertigungsautomation, Verfahrens- und Prozessautomation, Netzautomation, Verkehrsleitsysteme und Gebäudeautomation. Als Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik übst du Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Qualitätsvorgaben selbstständig aus. Du stimmst deine Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab und arbeitest dabei häufig im Team.

Qualität aus Lachendorf
Tradition & Innovation

Wir sind einer der führenden Hersteller anspruchsvoller Spezialpapiere in Europa. Unser wirtschaftlicher Erfolg basiert auf einer kundennahen, fortlaufenden Weiterentwicklung unserer Märkte sowie effizienten Prozessen. „Made in Lachendorf“ wird mittlerweile in über 66 Ländern der Welt geschätzt.

Mit über 500 verschiedenen Spezialpapieren eröffnet sich Dir bei uns eine faszinierende, sich ständig verändernde Welt. Hast Du Ansprüche an die Zukunft und willst sie mitgestalten?
Dann werde ein Teil von uns.

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe (m/w) an:

- Industriekaufmann
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Papiertechnologe
- Industriemechaniker

Gestalte Deine Zukunft und informiere Dich noch heute!

DREWSEN SPEZIALPAPIERE GmbH & Co. KG
Georg-Drewsen-Weg 2 · D-29331 Lachendorf
www.drewsen.com · Telefon: +49 (0) 51 45 - 8 80

DREWSEN SPEZIALPAPIERE

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

SUCHST DU DEINE FORMVOLLENDUNG?

Julian Lehmberg
- Dualer Produktionstechnik-Student (PTD)
- ehemaliger Werkzeugmechaniker-Azubi

Was genau macht und wer ist G.A.Röders eigentlich?

Wir sind ein Zulieferbetrieb und stellen vor allem Teile für Autos, Flugzeuge und Medizintechnik her. Wir produzieren die Teile im Druckguss aus Aluminium und Zink oder im Spritzguss aus verschiedenen Kunststoffen. Unser Standort ist in Soltau, außerdem haben wir ein Schwesterwerk in Tschechien. Insgesamt arbeiten ca. 370 Mitarbeiter für Röders, 180 davon in Soltau. 23 von den Mitarbeitern in Soltau sind Azubis in den Berufen Industriekauffrau/-mann, Technischer Produktdesigner/in und Werkzeugmechaniker/in Fachrichtung Formentechnik. Häufig sind außerdem Studenten oder Schüler bei uns, die ein Praktikum absolvieren oder ihre Bachelor- oder Masterarbeit bei uns schreiben.

Du hast Abitur gemacht – warum hast du dich danach bewusst für eine Ausbildung entschieden?

Nach 13 Jahren Schulzeit wollte ich nicht mehr weiter nur theoretisch lernen, sondern wollte gestalten und Ideen auch praktisch umsetzen. Somit habe ich nach dem Abitur nach einer technisch etwas anspruchsvolleren Berufsausbildung gesucht, die zudem auch zukunftsperspektivisch eine gute Grundlage für eine spätere berufliche Weiterentwicklung bietet.

Mal abgesehen von schulischen Grundlagen – was sollte man für eine Ausbildung als Werkzeugmechaniker mitbringen?

Zum einen sollte man technisches Interesse besitzen, um in der Ausbildung, auch über die Grundkenntnisse der Metallbearbeitung hinaus bei der späteren Fertigung von komplexeren Dreh- und Frästeilen ein gewisses Verständnis entwickeln zu können.
Zum anderen braucht es auch etwas Detailverliebtheit, da die nach technischen Zeichnungen zu erstellenden Bestandteile von Werkzeugen oder Vorrichtungen, meist eine sehr hohe Maßgenauigkeit besitzen müssen.

Was macht die Ausbildung und das Arbeiten bei Röders besonders?

Das hohe technische Know-How - von der Planung von eigenen Projekten, über das Erstellen von 3D-Konstruktionen am PC, bis hin zur eigenverantwortlichen Fertigung an programmierbaren CNC-Maschinen - das einem im Verlauf dieser Ausbildung vermittelt wird, und die interessanten Einblicke, die man im Ausbildungsverlauf in viele weitere Produktionsabteilungen erhält, sind für mich besonders erwähnenswert.
Außerdem besteht bei G.A. Röders nach einer guten Ausbildung zudem oftmals auch die Möglichkeit sein gelerntes Wissen und Können neben dem Werkzeugbau in weiteren interessanten Bereichen, wie z.B. in der Automatisierung, anzuwenden.

Und jetzt nach der Ausbildung – was machst du, wie geht dein Weg weiter?

Im Anschluss an meine Ausbildung wurde mir von Röders ein dreieinhalb jähriges Duales Studium im Studiengang Produktionstechnik angeboten, das ich sehr gerne wahrgenommen habe. Nun studiere ich seit September 2017 von Donnerstag bis Samstag an der FH in Hannover und bin von montags bis mittwochs im Betrieb in Soltau und führe dort in unterschiedlichen Bereichen betrieblich begleitete Projekte durch.

roeders.com

Unsere Auszubildenden sind die Spezialisten der Zukunft!

Die Bildung unserer Auszubildenden ist uns viel wert. Daher bieten wir dir als Azubi zur/zum Industriekauffrau/-mann, Werkzeugmechaniker/-in (Fachrichtung Formentechnik) und Technischen Produktdesigner/-in eine Top-Bildung in einem hochmodernen Umfeld und eigene Projekte für deine berufliche Zukunft. Gemeinsam mit uns.

G.A.Röders
Formvollendet

Du willst Teil unseres Teams werden?

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen mit den zwei letzten Zeugnissen an:

G.A.Röders GmbH & Co. KG
Ann Kathrin von Hülse
Unter den Linden 6-8
29614 Soltau

oder per Mail an:
ausbildung@roeders.com

Neugierig geworden, aber noch Fragen vorab?
Ruf uns gerne an!

Telefon :
+49 (0)5191.809-32

roeders.com

WILHELM REUSS
GmbH & Co. KG Lebensmittelwerk
WINSENIA
cebe

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen …

Für den Ausbildungsstart am 01.08.2018 suchen wir für unsere Betriebsstätte in Winsen (Luhe) motivierte Auszubildende für folgende Ausbildungsberufe:

Fachkraft Lebensmitteltechnik (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
Elektroniker Betriebstechnik (m/w)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Fachlagerist (m/w)

Wir fertigen an den Produktionsstandorten Berlin und Winsen (Luhe) Instant-Getränkepulver, süße Brotaufstriche, Füllmassen für Konfekt, Eisglasuren und Dessertsaucen in großer Variationsbreite für den nationalen und internationalen Markt. Entsprechend umfangreich ist die Anzahl unserer Rezepturen und die zur Fertigung der unterschiedlichen Produkte erforderliche Technologie.

Unser Ziel ist es, mit den Auszubildenden von heute später wichtige Positionen in unserem Betrieb besetzen zu können.

Das sollten Sie mitbringen:
- Echtes Interesse an einem der genannten Ausbildungsberufe
- Einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- Lernbereitschaft und Teamfähigkeit
- Zuversicht und Durchhaltevermögen

Das bieten wir Ihnen:
Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung mit echten Entwicklungsperspektiven in einem Unternehmen der Krüger-Gruppe.
Sie erhalten u. a. eine Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag, Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Jahresurlaub und eine betriebliche Altersvorsorge.

Ihre vollständigen Unterlagen richten Sie bitte gerne per E-Mail an:

Wilhelm Reuss GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Winsen – Winsenia
Roydorfer Weg 1–7
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171/709-111
E-Mail: personalabteilung@wilhelmreuss.de

Wer übernimmt die Leitung?

In einem modernen Bauunternehmen mal eben die Leitung übernehmen? Bei uns kein Problem – wir sind auf Kabel- und Rohrleitungsbau spezialisiert.

Wir bieten dir **abwechslungsreiche** und **spannende Aufgaben**, **ein super Team** und **intensive Ausbildungsbetreuung**. Nach der Ausbildung hast du **sehr gute Übernahmechancen**.

Bewirb dich jetzt für unsere Niederlassung in **Lüneburg** um einen **Ausbildungsplatz** als:

- **TIEFBAUFACHARBEITER/IN***
- **ROHRLEITUNGSBAUER/IN**
- **INDUSTRIEELEKTRIKER/IN BETRIEBSTECHNIK***
- **DUALES STUDIUM BAUINGENIEUR/IN**

* Auch in Kombination möglich.
Weitere Standorte: Buchholz, Celle, Helmstedt, Beverstedt, Süsel, Warder, Achim, Bremerhaven

BAULUFT SCHNUPPERN?

MIT EINEM PRAKTIKUM KANNST DU VOR DER AUSBILDUNG EINBLICK INS BERUFSLEBEN NEHMEN.

Hoth
Kabel- und Rohrleitungsbau

Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG
Zunftstraße 22
21244 Buchholz i. d. N.
Tel.: 04181 2888-43
E-Mail: personal@hoth-tiefbau.de

Berufsorientierung

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Elektroniker/-in für Betriebstechnik montierst du Systeme und Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nimmst sie in Betrieb und hältst sie instand. Deine weitere Aufgabe ist das Betreiben dieser Anlagen. Typische Einsatzgebiete für dich sind Energieverteilungsanlagen und -netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen, Produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektrotechnische Ausrüstungen. Als Elektroniker/-in für Betriebstechnik übst du deine Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus. Du arbeitest dabei häufig im Team und stimmst deine Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab unter Einhaltung von Vorgaben aus dem Qualitätsmanagement.

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Elektroniker/-in für Geräte und Systeme fertigst du Komponenten und Geräte, installierst und konfigurierst sie, hältst sie instand und leistest technischen Service und Produktsupport. Typische Einsatzgebiete sind informations- und kommunikationstechnische Geräte, medizinische Geräte, Automotive-Systeme, Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme, EMS (Electronic Manufacturing Services) sowie Mess- und Prüftechnik. Als Elektroniker/-in für Geräte und Systeme übst du deine Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus. Du stimmst deine Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen unter Berücksichtigung qualitativer Aspekte ab. Dabei arbeitest du häufig im Team.

Chemieberufe

Bei den klassischen Chemieberufen stellt man sich Weißkittel tragende Laborarbeiter vor, die mit Pipetten und Rundkolben hantieren. Wer seine Chemiekarriere in einem solchen Umfeld vorantreiben möchte, kann mit einer dieser Ausbildungen starten. Dort befasst man sich vor allem mit der Analyse von Stoffen und entwickelt Prozesse zu deren Verarbeitung weiter.

Chemielaborant/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Chemielaborant/-in prüfst du Produkte und Prozesse und untersuchst die im Betrieb verwendeten Rohstoffe bis hin zum Endprodukt. Du analysierst Stoffe, trennst Stoffgemische und stellst chemische Substanzen her. Darüber hinaus dokumentierst du deine Arbeit und wertest die protokollierten Ergebnisse aus. Da du oft mit

© unsplash.com

Berufsorientierung

gefährlichen Stoffen arbeitest, musst du Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften sorgfältig einhalten. Du arbeitest z. B. in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Farben- und Lackindustrie, der Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie, aber auch bei Umweltämtern.

Chemikant/-in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

Als Chemikant/-in arbeitest du an Maschinen und Anlagen, die für den Verarbeitungsprozess von Chemikalien eingesetzt werden. Dazu gehört das Befüllen der Maschinen mit Rohstoffen ebenso dazu, wie auch verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Destillieren oder Kühlen. Du führst Messungen durch, entnimmst Proben, überprüfst die Produktqualität und dokumentierst die Ergebnisse. Darüber hinaus überprüfst, wartest und reparierst du die Produktionsanlagen. Du arbeitest z. B. in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Farben- und Lackindustrie, der Nahrungsmittel- und der Kosmetikindustrie.

Produktionsfachkraft Chemie

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Produktionsfachkraft Chemie bedienst du Anlagen für Produktions- und Verarbeitungsprozesse und wirkst bei deren Wartung und Instandhaltung mit. Du mischst nach Rezepturen z. B. Arzneimittel, Kosmetika oder Farben und bedienst die Anlagen für deren Herstellung. Darüber hinaus entnimmst du Proben und analysierst diese im Labor. Abfälle und Produktionsrückstände entsorgst du zudem umweltgerecht.

-Anzeige-

Aliena Barth, Ausbildung zur Industriekauffrau und Betriebswirtin B. A., 3. Lehrjahr

Ich habe mich für die Ausbildung zur Industriekauffrau in Verbindung mit dem betriebswirtschaftlichen Studium entschieden, weil ...
mich die Vielfalt der betriebswirtschaftlichen Abläufe in einem Unternehmen interessiert und ich viel Freude an deren Steuerung und Kontrolle empfinde. Als Industriekauffrau kann ich in verschiedensten Bereichen wie der Material- und Produktionswirtschaft, dem Verkauf sowie dem Rechnungs- und Personalwesen von Unternehmen tätig werden. Das duale Studium ermöglicht mir dabei eine enge Verknüpfung von Theorie und betriebswirtschaftlicher Praxis. Im Gegensatz zu einem Vollzeitstudium kann ich bereits Berufserfahrung sammeln und Geld verdienen. Das duale Studium stellt eine gute Vorbereitung auf den Berufsalltag dar und qualifiziert mich für mittlere und gehobene Positionen in der Wirtschaft.

Ich habe mich bei der CLAGE GmbH beworben, weil ...
es sich um ein Industrieunternehmen handelt, bei dem alle Prozesse unter einem Dach stattfinden und das mir somit einen Einblick in viele verschiedene Abteilungen gewähren kann. CLAGE ist ein erfolgreiches, modernes und stetig wachsendes Unternehmen, das mit Durchlauferhitzern zukunftsweisende technische Produkte herstellt und mir einen sicheren Arbeitsplatz bietet.

Mir gefällt besonders gut an dem dualen Studium bei CLAGE, dass ...
ich nach kurzer Einarbeitungszeit in jeder Abteilung als vollwertige Mitarbeiterin integriert werde, ich selbstständig abwechslungsreiche Aufgaben erledigen und eigene Projekte erarbeiten kann. Bei Fragen unterstützen mich meine Ausbildungsleiterin, die Abteilungsleiter und Kollegen.

Wenn Sie innerhalb unseres modern organisierten Unternehmens intensiv und systematisch auf Ihren Beruf vorbereitet werden wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Rückfragen und Bewerbungen senden Sie bitte an unsere Ausbildungsleiterin Frau Jans: **sj@clage.de**

CLAGE GmbH · Pirolweg 1
21337 Lüneburg · **www.clage.de**

CLAGE

© W. Marwitz Textilpflege GmbH

IT- UND MEDIENBERUFE

© tw

IT-System-Elektroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als IT-System-Elektroniker/-in wirst du in Unternehmungen der Informations- und Kommunikationstechnik beschäftigt. Du hast unter anderem die Aufgabe, Service und Support für Kunden zu erbringen. Du planst Informations- und Telekommunikationssysteme, installierst die entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke einschließlich deren Stromversorgung. Zur Inbetriebnahme gehören auch die Softwareinstallation und die Einweisung der Benutzer in die Bedienung der Systeme. Du realisierst kundenspezifische Lösungen durch Modifikation der Hardware oder Anpassung der Software; auch die Analyse und Beseitigung von Störungen – Fehlersuche und Austausch von Baugruppen – gehört zu deinen Aufgaben.

IT-System-Kaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als IT-System-Kaufmann/-frau wirst du in Unternehmungen der Informations- und Kommunikationstechnik beschäftigt. Du informierst und berätst Kunden bei der Konzeption kompletter Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnik und stehst für die Kunden als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Du leitest Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht wie die Einführung und Erweiterung einer IT-Infrastruktur von ersten Beratungen bis zur Übergabe an die Anwender. Angebote erstellen, Finanzierungen anbieten und Nachkalkulationen berechnen gehört ebenfalls zu deinem vielseitigen Berufsbild.

Informatikkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Informatikkaufmann/-frau kannst du in allen Wirtschaftsbereichen beschäftigt werden, die mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet sind. Informatikkaufleute analysieren Geschäftsprozesse und prüfen dabei, ob es Einsatzmöglichkeiten von IT-Anwendungslösungen gibt. Du bist Mittler zwischen Anbieter und Anwender. Mit deinen Kenntnissen über betriebswirtschaftliche Prozesse und Informationsverarbeitungssysteme berätst du Kunden bei der Realisierung branchentypischer IT-Lösungen. Du schulst und betreust Kunden und Mitarbeiter.

Fachinformatiker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Fachinformatiker/-in setzt du fachspezifische Anforderungen der Kunden in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Du analysierst, planst und realisierst informations- und telekommunikationstechnische Systeme, modifizierst bestehende Anlagen oder führst neue ein. Kunden und Benutzern stehst du für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung.

- **Fachrichtung Anwendungsentwicklung**
  Als Fachinformatiker/-in dieser Fachrichtung planst du anforderungsgerechte, kundenspezifische Softwarelösungen. Du kennst dich aus mit Software-Engineering und Software-Entwicklung und nutzt die gesamte Breite der aktuellen IT-Technologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen.

- **Fachrichtung Systemintegration**
  Als Spezialist/-in konzipierst und realisierst du komplexe Systeme der IT-Technik. Den Kundenanforderungen entsprechend installierst du auch vernetzte Systeme einschließlich aller Hard- und Softwarekomponenten.

-Anzeige-

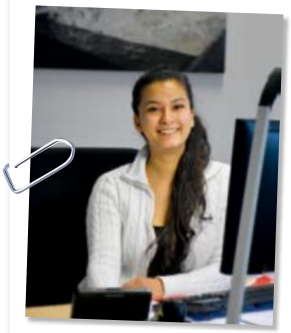
Sushma Duffy,
Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, 2. Lehrjahr

Über den Beruf:

Bei der Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bin ich in den verschiedenen kaufmännischen Abteilungen im Einsatz. Beispielsweise arbeite ich im Innendienst der Kundenbetreuung mit, nehme Kundenwünsche oder Reklamationen telefonisch oder per Mail entgegen. Das Sekretariat unterstütze ich unter anderem bei den Vorbereitungen zu unterschiedlichen Veranstaltungen. Besonders Spaß macht es mir, einen neuen Kunden in unserem EDV-System anzulegen und zu sehen, wie sich dieser Eintrag im Laufe der Zeit entwickelt, wie Kollegen damit weiterarbeiten. Am meisten gefällt mir die Vielfältigkeit meines Jobs. In jeder Abteilung gibt es andere Anforderungen, mal bin ich im direkten Kundenkontakt, mal nicht.

Mein Weg in den Beruf:

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ich im Büro arbeiten wollte. Das war für mich schon immer klar. Und weil mir die Arbeit am PC und die Kommunikation per E-Mail oder am Telefon großen Spaß macht.



Meine Ziele:

Nach dem Abschluss der Ausbildung werde ich mit Sicherheit Weiterbildungen in Angriff nehmen. Was konkret, das lasse ich auf mich zukommen. Das Tolle an dieser Ausbildung ist, dass sie eine gute Basis ist, denn damit stehen mir viele unterschiedliche Türen offen.

Tim Bartikowski,
Ausbildung zum Textilreiniger, 3. Lehrjahr

Über den Beruf:

Bei der Ausbildung zum Textilreiniger bin ich in der Produktion unterwegs, bediene Waschmaschinen, Trockner, sogenannte Tunnelfinisher und die Waschprogrammsysteme. Es handelt sich hier nicht um Waschmaschinen, wie man sie von zuhause kennt, sondern um professionelle Hightech-Anlagen mit modernster Technik. Ich bin dafür mitverantwortlich, dass alles läuft.

Mein Weg in den Beruf:

Ich bin über Umwege zu diesem Beruf gekommen. Eigentlich wollte ich etwas Kaufmännisches machen, dafür reichten meine Noten am Ende aber nicht. Über eine Zeitarbeitsfirma bin ich bei Marwitz gelandet. Schließlich hat man mich gefragt, ob ich mir eine Ausbildung in diesem Bereich vorstellen könnte. Am meisten gefällt mir die Abwechslung zwischen modernster Technik und Chemie auf der einen Seite und Kunden- bzw. Hygieneanforderungen auf der anderen. Großen Spaß macht es mir auch, die Waschprogramme zu entwickeln.

Meine Ziele:

Erst hatte ich den Plan, mit dem Rucksack die Welt zu erkunden, aber nun möchte ich lieber hier bleiben. Und zwar genau hier, bei Marwitz und in diesem Beruf. Übrigens verstehe ich nicht, warum dieser Job (noch) nicht so gefragt ist. Er ist abwechslungsreich – und der Umgang mit modernsten Technologien ist spannend. Vielleicht ist der Begriff Textilreiniger etwas irreführend. Ich habe vor, meinen Meister zu machen. Und vielleicht hänge ich noch ein passendes Studium dran, auch das wäre möglich.

dbl marwitz
Miettextilien

Wir ziehen Menschen an – Ausbildung bei DBL Marwitz

Dein Karrierestart zum 01.08.2018

Wir sind ein familiengeführtes mittelständisches Dienstleistungsunternehmen mit rund 150 Mitarbeitern. Unsere knapp 2.500 Kunden versorgen wir mit Berufsbekleidung sowie Schmutzfangmatten im Mietservice. Dabei gehören wir zu einem bundesweiten Verbund selbständiger, unabhängiger Unternehmen, die seit über 40 Jahren gemeinsam unter der Qualitätsmarke DBL auftreten. Gern geben wir unser Wissen und unsere Erfahrungen weiter und bieten jungen Menschen folgende Ausbildungsberufe an:

- Kaufmann /-frau für Büromanagement
- Fachinformatiker/in
- Servicefahrer/-in
- Änderungsschneider/in
- Textilreiniger/in

Dein Ausbildungsprogramm bei Marwitz:
Durch den Einsatz in unterschiedlichen Abteilungen lernst Du unseren Servicekreislauf und die Zusammenhänge unseres Unternehmens kennen. Interne und externe Schulungen vermitteln Dir Produkt- und Fachwissen. Außerdem unterstützen wir Dich aktiv in Deiner persönlichen Entwicklung. Abgerundet wird die Ausbildung durch regelmäßige Azubitreffen sowie die Arbeit an Projekten und deren Präsentation. Eine optimale Vorbereitung auf die Abschlussprüfung ist für uns selbstverständlich. Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Website www.dbl-marwitz.de.

Hast Du Lust, in einem motivierten erfolgreichen Team zu lernen und Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an Birgit Voigtländer.

W. Marwitz Textilpflege GmbH | Theodor-Marwitz-Str. 1 | 21337 Lüneburg | tel: +49 4131 8906 630 | www.dbl-marwitz.de | bewerbung@dbl-marwitz.de

© tw

DIGITAL IN DIE ZUKUNFT

Die Digitalisierung hat die Druck- und Medienbranche grundlegend verändert. Computerprogramme für Satz und Gestaltung haben den Blei- und Fotosatz längst ersetzt. Digitale Bilder werden in ein Layout eingebettet, komplette Print- und Nonprintmedien am Bildschirm gestaltet.

Mediengestalter/-in Digital und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Den Beruf der Mediengestalterin und des Mediengestalters Digital und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

- **Fachrichtung: Beratung und Planung**
  Hier stehen die beratenden und planenden Aufgaben in einem Medienunternehmen im Vordergrund. Dein Ziel ist das Entwickeln von Projektkonzeptionen durch Analysieren von Kundenaufträgen, Recherchieren der Umfeldbedingungen und Zielgruppen. Durch Nutzen von Kreativitätstechniken werden Konzepte erstellt, visualisiert und für die mediengerechte Weiterverarbeitung aufbereitet.

- **Fachrichtung: Gestaltung und Technik**
  Schwerpunkt ist hierbei die Gestaltung und Realisierung eines Print- oder Digitalmedienproduktes. Du planst Produktionsabläufe selbstständig oder im Team, gestaltest Elemente für Medienprodukte, bearbeitest Daten für die Mehrfachnutzung, kombinierst Medienelemente und verarbeitest diese für unterschiedliche Medien weiter.

- **Fachrichtung: Konzeption und Visualisierung**
  Diese Fachrichtung richtet sich ausschließlich an die Kreativen der Branche. Kern der Fachrichtung ist deine Analyse von Kundenanforderungen, um daraus Gestaltungsideen für Medienprodukte zu entwickeln, das Erarbeiten von Designkonzeptionen und deine visualisierte Präsentation dieser.

Medientechnologe/-technologin Druck

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Medientechnologen Druck arbeiten in Unternehmen der Druck- und Medienindustrie. Du kennst dich mit verschiedenen Drucktechnologien aus und planst den Ablauf von Druckaufträgen. Du bist verantwortlich für das Einrichten der Druckmaschinen und das Steuern und Überwachen der Druckprozesse. Im Rahmen der Qualitätssicherung kontrollierst du das Druckprodukt und optimierst den Produktionsablauf. Dazu gehört auch das Warten und Pflegen der Maschinen und Anlagen, die häufig aus großen Maschinenstraßen bestehen.

Packmitteltechnologe/-technologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Packmitteltechnologen arbeiten in Unternehmen der Papier- und Kunststoffverarbeitung. Zu deinen Aufgaben gehört das Entwickeln und Herstellen von Verpackungen unterschiedlichster Art unter Verwendung verschiedener Materialien wie z. B. Papier, Karton, Holz und Kunststoff. Du planst den Produktionsablauf und bist verantwortlich für das Einrichten und Steuern der Fertigungsanlagen zur Herstellung von Packmitteln. Zur Sicherung der Produktqualität überwachst und optimierst du den Fertigungsprozess mithilfe moderner Prozessleitsysteme und Mess- und Regeleinrichtungen. Das Pflegen und Instandhalten der Maschinen und Anlagen gehört ebenfalls zu deinen Aufgaben.

© styleuneed - Fotolia

AUGEN AUF!
FÜR BERUFE MIT ZUKUNFT.

AURIA

Auria ist zur Spitzenleistung in Akustik- und Soft-Trim-Systemen für die Automobilindustrie verpflichtet. Mit weltweit 7.000 Mitarbeitern an 27 Produktionsstätten und 9 kommerziellen, Testing und Engineering Standorten ist Auria global der zweitgrößte Anbieter von Akustik- und Soft-Trim-Produkten.

Neun Ausbildungen – ein Ziel: Erfolg im Beruf.

- Chemielaborant/in
- Elektroniker/in
- Fachinformatiker/in, Fachrichtung Anwendungsentwicklung/Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Industriekaufmann/frau
- Industriemechaniker/in
- Produktionsfachkraft Chemie (m/w)
- Technische/r Produktdesigner/in, Fachrichtung Produktgestaltung u. Konstruktion
- Werkstoffprüfer/in, Fachrichtung Kunststofftechnik

Was zählt.

Um sich als global tätiges Unternehmen auf den Weltmärkten dauerhaft behaupten zu können, setzen wir auf motivierte Mitarbeiter mit Freude am Beruf.

Als Auszubildende/r bei uns sollten Sie den steigenden Anforderungen der Gegenwart und Zukunft gewachsen sein. Das verlangt Eigeninitiative und einen verantwortungsvollen Umgang in allen Arbeitsschritten. Nur so können wir langfristig mit namhaften Automobilherstellern zusammenarbeiten.

Sie erhalten neben einer fundierten Ausbildung die Chance, als zukünftiger Mitarbeiter daran mitzuarbeiten, unsere Kompetenzfelder zu sichern.

Auria Solutions GmbH
Human Resources
careers-cel@auriasolutions.com

Hannoversche Straße 120
29352 Adelheidsdorf

Baustoffe für Generationen.

Harburg · Hollenstedt · Buchholz · Winsen · Geesthacht · Kirchwerder

bauwelt
DELMES • HEITMANN

© regine schöttl - Fotolia

DER GAST IST KÖNIG

Fünf gute Gründe für eine Ausbildung im Gastgewerbe:

1. *Das Gastgewerbe ist ein starkes Stück Wirtschaft in unserem IHK-Bezirk Lüneburg-Wolfsburg.*
2. *In den regionalen Betrieben – vom klassischen Restaurant über die Gemeinschaftsverpflegung, von der Frühstückspension über das Ferien- und Tagungszentrum bis zum Luxushotel – bieten sich für dich vielfältige Möglichkeiten und Chancen für einen reizvollen Beruf, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht.*
3. *Ob vor oder hinter den Kulissen eines gastgewerblichen Betriebs – hier hast du als junge Fachkraft beste Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten.*
4. *Das Gastgewerbe kennt keine Grenzen: Wer zum professionellen Gastgeber ausgebildet wird, engagiert und leistungsbereit ist, dem stehen alle Türen offen. Hier kannst du dein Wissen in der ganzen Welt anwenden.*
5. *Eine Ausbildung in der Gastronomie bzw. Hotellerie garantiert einen ebenso vielseitigen wie attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer der interessantesten Branchen und stellt darüber hinaus eine solide Basis für eine spätere Selbstständigkeit dar.*

Restaurantfachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Restaurantfachleute werden im Gastgewerbe beschäftigt. Du bist spezialisiert für die Arbeiten im Restaurant, führst selbstständig eine Station und wirkst bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Festlichkeiten mit. Die Beratung und die Bedienung des Gastes ist dein Arbeitsschwerpunkt: Du beherrscht unterschiedliche Servier-techniken, organisierst Serviceabläufe und erstellst Abrechnungen.

Koch/Köchin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Köchinnen und Köche werden in allen Unternehmensformen des Gast-gewerbes beschäftigt. Du stellst Speisen her, planst Menüfolgen und präsentierst Produkte. Dabei berücksichtigst du Hygienevorschriften und ernährungsphysiologische, aber auch ökonomische und ökologi-sche Gesichtspunkte. Du verstehst die Zubereitung unterschiedlicher Gerichte, z. B. von Fisch, Fleisch, Wild oder Geflügel mit Beilagen von Gemüse oder Salaten. Aber auch das Herstellen von Eier-, Teig- und Backwaren gehört zu deinen Aufgaben. Du berätst die Gäste und empfiehlst ihnen Menüfolgen; auch beherrscht du die Grundlagen der Kalkulation, kennst den Aufbau von Speisen- und Getränkekarten und unterstützt die Arbeiten im Service.

Fachkraft im Gastgewerbe

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Das Zauberwort in der Gastronomie lautet „wohlfühlen“. Gäste erwarten zuvorkommenden Service, gute Qualität in jeder Hinsicht und hinter den Kulissen einen reibungslosen, professionellen Ablauf. Dafür bist du die Fachkraft in Gastronomiebetrieben – im Service des Restaurants, in der Bar, am Büfett oder in der Küche – im Einsatz. Auch Zimmerservice, Wäschepflege und Lagerhaltung gehören zu dei-nen Aufgabenfeldern. Mit einem zusätzlichen dritten Ausbildungs-jahr kannst du als Fchkraft im Gastgewerbe z. B. den Berufsabschluss Hotelfachmann/-frau oder Restaurantfachmann/-frau erreichen.

© pixabay.com

Wir machen Dich zum Beratungs- und Verkaufsprofi

Workshops und Tanzchoreografie gab es am 18. September auf dem diesjährigen Azubi-Tag im Kurhaus Bad Bevensen
Foto: Mölders

Komm zu uns und starte Deine Karriere in der Region. 5 Mal Mölders Baucentrum und 9 Mal Mölders hagebaumarkt versorgen gewerbliche Unternehmen und private Kunden mit allem, was fürs Bauen und Wohnen oder für den Garten gebraucht wird. Und Du bist dabei.

Wenn Du bei uns anfängst, wirst Du nicht alleingelassen. Du wirst individuell betreut und hast einen Paten, der immer für Dich da ist. Außerdem gibt es für Dich ein exklusives internes Schulungsprogramm während der gesamten Ausbildung.

Wirklich weiter kommst Du aber nur durchs Machen und Ausprobieren. Vielseitige, spannende und vor allem auch kreative Tätigkeiten warten auf Dich. Du kannst verschiedene Bereiche kennenlernen und feststellen, wo Du Dich am wohlsten fühlst. Wir schätzen Deine Selbstständigkeit. Du bekommst früh verantwortungsvolle Aufgaben und darfst Dich überall einbringen. Fehler werden nicht dramatisiert – Du lernst schließlich daraus. Und wirst dabei immer besser.

Du wirst immer fragen dürfen. Du sollst fragen. In Deinem Team gibt es immer hilfsbereite Kollegen und Kolleginnen, die Dir weiterhelfen. Und Du kannst Dich regelmäßig mit den anderen Auszubildenden über Deine Erfahrungen austauschen.

Die Übernahmechancen bei Mölders sind groß. Nach Deinem Ausbildungsstart kannst Du Deine Karriere bei uns weiter gestalten. Denn durch die praxisnahe Ausbildung entwickelst Du Dich bis zur Abschlussprüfung zum kompetenten Kollegen. Übrigens haben viele unserer Führungskräfte als Mölders-Azubi begonnen.

Wer Mölders kennenlernen möchte, kann sich auch gerne für ein Schnupperpraktikum bewerben (mehr Informationen und Bewerber-Upload: https://www.moelders.de/unternehmen/karriere).

P. S.: Manchmal drehen unsere Azubis auch mal Filme über ihre Arbeit. Das kommt dabei heraus: https://www.moelders.de/unternehmen/ausbildung.

Ausbildung bei Mölders bringt Spaß, Erfolg und Zukunft.

Wir bilden aus:

- Groß- und Außenhandelskaufleute
- Einzelhandelskaufleute
- Fachkräfte Lagerlogistik
- Kaufleute für Büromanagement
- Informatikkaufleute
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Einjähriges Praktikum Fachoberschule
- Duales Studium (BWL)
- Studentische Praktika

Starte jetzt und werde Teil des Mölders-Teams

Wir machen das für Sie!

Mölders Baucentrum
hagebaumarkt gartencenter

Adendorf · Bad Bevensen · Boizenburg · Brandenburg · Burgdorf Celle · Dannenberg · Hamburg · Lüneburg · Tangermünde · Uelzen

Bewirb Dich einfach online. Hier geht's zum Bewerber-Upload:
www.moelders.de/unternehmen/ausbildung
oder per E-Mail: **personalabteilung@moelders.de**

Bewerbungen an: Fr. Meyer-Bartsch, Mölders Holding GmbH, 29549 Bad Bevensen, Ludwig-Ehlers-Str. 14, Tel.: 05821/502-0

© Sashkin - Fotolia

Berufsorientierung

© stockyimages - Fotolia

Hotelfachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hotelfachleute sind verantwortlich für die Organisation der Arbeitsabläufe in Hotelbetrieben. Dazu gehören der Empfang und die Beratung von Gästen sowie die Gästekorrespondenz. Du kalkulierst und erstellst aber auch Angebote sowie die Gästerechnung und führst die Hotelkasse. Die Angebotsseite des Hotels steht für dich im Mittelpunkt bei der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen. Serviceablaufplanung gehört ebenso zu deinen Aufgaben wie das Erstellen von Personaleinsatzplänen, das Herrichten von Gasträumen und Servieren von Speisen und Getränken.

Hotelkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Aufgabe der Hotelkaufleute ist die kaufmännische Steuerung und Kontrolle eines Hotelbetriebes. Du führst insbesondere das Rechnungswesen und die Personalwirtschaft und überwachst bei der Hotelorganisation das Erreichen der Unternehmensziele. Dazu gehören klassische kaufmännische Tätigkeiten wie die Rechnungserstellung und Durchführung des Zahlungsverkehrs, aber auch die Kalkulation der Verkaufspreise, die Auswertung betrieblicher Kennzahlen und das Führen von Betriebsstatistiken. Du berätst die Gäste, führst Gastgespräche und organisierst die Korrespondenz.

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachleute der Systemgastronomie werden in allen Unternehmensformen der systematisierten Gastronomie wie z. B. Cateringbetrieben, Großküchen der Krankenhäuser, Kantinen, Fastfood-Ketten oder der Kaufhausgastronomie beschäftigt. Kennzeichen der Branche sind standardisierte Gastronomiekonzepte für die einzelnen Betriebsstätten/Restaurants, für die von den Zentralen Standards entwickelt werden. Diese beziehen sich insbesondere auf den Umgang mit Gästen, die Qualität und die Zubereitung der Speisen. Alle mit der Umsetzung und Einhaltung dieser Standards verbundenen Aktivitäten fallen in dein Arbeitsgebiet als Fachmann/-frau für Systemgastronomie. Du betreust und berätst dabei die Gäste und präsentierst die angebotenen Leistungen. Du stellst die Qualitätsstandards sicher, planst Marketingmaßnahmen, Personaleinsatz und Arbeitsabläufe. Weiterhin gehört die Sicherstellung der wirtschaftlichen Unternehmungsführung zu deinen Aufgaben; du bearbeitest Personalvorgänge und führst Kostenkontrollen durch.

© pixabay.com

-Anzeige-

Für echte Teamplayer

Starte deine Karriere bei famila

Wie sind Sie auf die Ausbildung zur Handelsfachwirtin aufmerksam geworden?
Da ich während meiner Schulzeit schon als Aushilfe bei famila tätig war und mir die Arbeit dort sehr viel Spaß bereitet hat, stand für mich fest, dass ich gerne in dieser Branche arbeiten möchte. Nach gezielter Recherche im Internet hat die Ausbildung zur Handelsfachwirtin mein Interesse geweckt. Die Chance, nach bestandener Ausbildung eine Führungsposition übernehmen zu können, hat bei mir diesen Wunsch verstärkt. Ebenfalls haben mich die durchweg positiven Erfahrungsberichte aus meinem Bekanntenkreis bei famila überzeugt.

Wie genau läuft die Ausbildung ab?
Generell besteht die Ausbildung aus einem fortlaufenden Wechsel zwischen Theorie und Praxis. Jeder Schulblock befasst sich mit einem Themengebiet, welcher sich auf die vorher durchlaufenen Abteilungen bezieht. Nach anderthalb Jahren absolviert man die IHK-Prüfung zur/zum Einzelhandelskauffrau/-mann. Danach geht es mit der Weiterbildung zum/zur Handelsfachwirt/-in an der Wirtschaftsakademie in Kiel weiter. Außerdem finden in regelmäßigen Abständen Feedbackgespräche statt. Der ständige Informationsaustausch gewährleistet, dass Anregungen und Wünsche sowohl vom Auszubildenden als auch vom Ausbilder jederzeit geäußert, berücksichtigt und umgesetzt werden können.

Die 22-jährige Antonia Maurer entschied sich im Laufe ihres Lehramtsstudiums für einen anderen Berufsweg – die Ausbildung zur Handelsfachwirtin bei famila.

famila-Handelsmarkt Kiel
GmbH & Co. KG
Personalentwicklung
Alte Weide 7–13
24116 Kiel
Telefon: 0431/1696-396
E-Mail: personalentwicklung@bela.de
Homepage: www.famila-nordost.de

Welche Bereiche lernt man kennen?
Bei famila wird das Kennenlernen jeder Abteilung im Markt angestrebt. Von der Frischeabteilung bis zur Verwaltung wird uns alles gezeigt, sodass am Ende der Ausbildung ein guter Gesamteindruck entsteht. Darüber hinaus bekommen wir Azubis die Möglichkeit, Seminare und Schulungen zu besuchen, wodurch man nicht nur fachliche Informationen, sondern beispielsweise auch Tipps im Bereich der Kommunikation vermittelt bekommt.

Was macht Ihnen an der Ausbildung am meisten Spaß?
An der Ausbildung macht mir am meisten Spaß, dass ich von Beginn an eine verantwortungsvolle Position übernehmen kann. Dabei wird mir die Möglichkeit geboten, laufende Prozesse selbst zu steuern und zu gestalten. Als sehr spannend und lehrreich empfinde ich des Weiteren die Geschehnisse hinter den Kulissen im Einzelhandel, wodurch ich die Arbeitsabläufe besser verstehen kann.

Haben Sie einen Tipp für junge Menschen, die sich bewerben möchten?
Sicheres Auftreten und Spaß am kundenorientierten Arbeiten sind wichtige Voraussetzungen ebenso wie ein wenig Vorwissen über das Unternehmen. Alles in allem sollte man gut vorbereitet und mit einer positiven Einstellung an die Sache herangehen.

© gunnar3000 - Fotolia

HANDELSBERUFE

Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und ein ansprechendes Äußeres.

Verkäufer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Verkäuferin und Verkäufer bist du der erste Ansprechpartner der Kunden in einem Fachgeschäft des Einzelhandels. Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit und gute Warenkenntnisse sind daher die wichtigsten Stärken, die du für diesen Beruf mitbringen solltest. Neben der Beratung und dem Verkauf gehören zu deiner Ausbildung der Servicebereich, Grundlagen des Marketings und der Warenpräsentation, die Warenannahme und -pflege sowie die Grundlagen des Rechnungswesens. Eine Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin ist in fast jedem Unternehmen des Einzelhandels möglich, wodurch sich viele Branchen anbieten, wie z. B. Schuhe, Textilien, Lebensmittel, Musik, Sport, Foto, Porzellan und noch viele mehr.

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Viel Kundenkontakt hast du als Kaufmann/-frau im Einzelhandel. Freundliche Beratung und gute Warenkenntnisse gelten als oberstes Prinzip. Darüber hinaus sind aber auch die kaufmännischen Inhalte wie z. B. Sortimentsgestaltung, Logistik, Personalwirtschaft, Qualitätssicherung, Rechnungswesen, Beschaffung und Marketing wesentliche Bestandteile deiner Ausbildung. Die ersten beiden Jahre der Ausbildung sind identisch mit der Ausbildung der Verkäufer/-innen. Die Bandbreite der Arbeitsstätten, in die du nach deiner Ausbildung einsteigen kannst, ermöglichen dir vielseitige Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise in Boutiquen, in Kauf- und Warenhäusern, in Fachmärkten und in Spezialgeschäften.

© Marco Scisetti - Fotolia

Praktika, FSJ, oder Duales Studium?
Auch das ist in den Gesellschaften der
Gesundheitsholding Lüneburg möglich

Stark in der Ausbildung!

Elf verschiedene Ausbildungsberufe und drei Duale Studiengänge – ganz nah am Menschen

Sie suchen einen spannenden, vielseitigen und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz? Mit über 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – davon mehr als 200 Auszubildende – ist die Gesundheitsholding Lüneburg ein starker Partner für Ihre Gesundheit und dabei größter Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.

Auf unserem Karriereportal erfahren Sie mehr:
www.gesundheitsholding-lueneburg.de/karriere

Hand in Hand für Ihre Gesundheit

GESUNDHEITSHOLDING
LÜNEBURG

© Monkey Business – Fotolia

Berufsorientierung

Automobilkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In der Kfz-Branche sind Automobilkaufleute die Fachleute für die kaufmännische Abwicklung der Geschäfte. Du bist im Vertrieb und Service von Kraftfahrzeugen tätig, und zwar sowohl bei den Herstellern bzw. ihren Vertriebsorganisationen als auch bei den Importeuren und im Kfz-Handel und -Gewerbe. Marktorientierung in den Bereichen Neu- und Gebrauchtwagen, Zubehör, Ersatzteile steht für dich im Vordergrund, dazu kommen Kundendienst sowie branchenspezifische Zusatzdienstangebote wie Finanzierung, Versicherungen und erwerbbare Garantieleistungen. Schwerpunkt deiner Ausbildung ist im Hinblick auf den Datenverbund mit Herstellern ein exzellenter Umgang mit Informations- und Telekommunikationstechniken. Deine Vertriebsaufgaben konzentrieren sich auf die Verkaufsvorbereitung und bei der Verkaufsabwicklung auf die Verkaufsnachbereitung sowie die Zusatzdienstangebote.

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute im Groß- und Außenhandel kaufen Waren in über 100 Branchen und verkaufen sie an Handel, Handwerk und Industrie. Du sorgst für kostengünstige Lagerhaltung und Transportlösungen. Eine wesentliche Anforderung an deine Arbeit ist, dass Ware termingerecht an den richtigen Ort geliefert wird. Du berätst die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Waren und bietest zusätzlich Finanzierungs-, Service- und Marketingleistungen an. Es werden zwei Fachrichtungen unterschieden: Als Kaufmann/-frau mit der Fachrichtung Großhandel stellst du den Mittler zwischen Ware und Kunde dar; du hast mit allen in diesem Bereich anfallenden Tätigkeiten zu tun. Du holst Angebote ein, ermittelst den Bedarf an Waren, kontrollierst eingehende Lieferungen und Rechnungen. Als Kaufmann/-frau mit der Fachrichtung Außenhandel musst du z. B. Devisenkalkulationen durchführen, Außenwirtschafts- und Zollrechtsbestimmungen anwenden, internationale Transportverträge abschließen und Dokumentengeschäfte abwickeln.

© arsdigital - Fotolia

-Anzeige-

MACH WAS AUS DIR!

Dass wir Lebensmittel lieben, weiß jeder. Du liebst anscheinend deine Zukunft, warum sonst würdest du dir das hier alles anschauen. Dafür Respekt.

Das Tolle bei uns: Bei uns geht alles. Denn EDEKA ist riesig: Das umfasst nicht nur das Angebot unserer Waren oder die 11.200 EDEKA-Märkte der 4.000 selbstständigen EDEKA-Kaufleute in sieben Regionen, sondern auch die mehr als 40 verschiedenen Ausbildungs- und Studienberufe, zwischen denen du wählen kannst. Von Einzelhandel über Logistik bis zu IT und Verwaltung ist alles dabei. Mit rund 6.000 Auszubildenden jährlich ist der EDEKA-Verbund nicht umsonst einer der größten Ausbilder Deutschlands.

Nun mal weg von den Zahlen: Besonders wichtig ist uns nämlich die Qualität deiner Ausbildung. Wir bilden dich nicht nur aus, sondern fördern dich. EDEKA legt viel Wert auf Vielfalt und Abwechslung. In Projekten und Wettbewerben übernimmst du deshalb schnell Verantwortung und zeigst, was du kannst. Top-Betreuer und Trainer der einzelnen Regionen bereiten dich außerdem mit Seminaren neben der Berufsschule optimal auf deine Zukunft im Handel vor. Und wir helfen dir bei der Prüfungsvorbereitung, sodass du vor der Abschlussprüfung keine Angst haben musst.

Du merkst, wir wollen gemeinsam mit dir etwas erreichen. Schau dich hier etwas um, um offene Fragen zu beantworten. Möchtest du dich weiter informieren, schau doch mal auf **ausbildung.edeka.de** vorbei.

Du weißt schon längst, welche Ausbildung du bei uns starten möchtest? Dann bewirb dich jetzt hier auf einen unserer Ausbildungsplätze und gewinne gemeinsam mit dem EDEKA-Team Herzen.

© denisismagilov - Fotolia

WEITERE KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Zu vielen kaufmännischen Berufen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Sprachgewandtheit, rechnerische Begabung und gute Umgangsformen.

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement fasst seit dem 1. August 2014 die bisherigen Berufsbilder der Bürokaufleute, der Kaufleute für Bürokommunikation und der Fachangestellten für Bürokommunikation zusammen und schafft eine gemeinsame Ausbildungsgrundlage für Industrie, Handel, Dienstleistung, Handwerk und den öffentlichen Dienst.

Als Kaufmann/-frau für Büromanagement erlernst du in deiner Ausbildung umfassende Qualifikationen zur Bearbeitung von komplexen Büro- und Geschäftsprozessen. Du organisierst, koordinierst und führst bürowirtschaftliche Abläufe durch. Weiterhin bearbeitest du kaufmännische Vorgänge wie Rechnungslegung und die Überwachung von Zahlungen. Sie lernst den Umgang mit modernen Kommunikations- und Buchungssystemen, bearbeitest Beschaffungsvorgänge, bereitest Kennzahlen auf und präsentierst sie. Ein weiterer wichtiger Bereich ist deine Kommunikation und Kooperation mit externen und internen Partnern in Deutsch und mindestens einer Fremdsprache.

Als Kaufmann/-frau für Büromanagement kannst du aber auch in personalwirtschaftlichen Bereichen oder im Marketing tätig sein. Als Auszubildender durchläufst du die Pflichtqualifikationen „Büroprozesse“ und „Geschäftsprozesse“. Darüber hinaus stehen dir zur betrieblichen Differenzierung insgesamt zehn Wahlqualifikationen zur Auswahl.

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen arbeitest du bei Versicherungsunternehmen und Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche oder bist als selbstständiger Vermittler, Makler oder Berater tätig. Der Ausbildungsberuf hat zwei Fachrichtungen (Versicherung und Finanzberatung), die die Schwerpunktsetzungen für ein Drittel der Ausbildungszeit deutlich machen. Aktuellen Entwicklungen folgend, verstärkt dieser modernisierte Ausbildungsberuf die Kunden- und Vertriebsorientierung, die Beratungs- und Verkaufskompetenz sowie die Produktkenntnisse, insbesondere bei den Vorsorge- und Finanzprodukten. Die Differenzierung in Form von sieben Wahlqualifikationseinheiten in der Fachrichtung Versicherung, von denen du zwei wählen musst, soll darüber hinaus das breite Spektrum unterschiedlicher Unternehmensprofile berücksichtigen. In der Fachrichtung Finanzberatung konzentrierst du dich auf den Vertrieb von Vorsorge- und Finanzprodukten sowie auf die private Immobilienfinanzierung.

© tw

Die passenden Herausforderungen für deine berufliche Zukunft!

mycity®

Du bist auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung, bringst positive Energie in coole Teamprojekte und hast Lust, in deiner Region etwas zu bewegen? Dann bist du bei den Stadtwerken Uelzen genau richtig. ***mycity*** ist ein moderner Arbeitgeber mit interessanten Berufsperspektiven, der deine Talente fördert. Aktuell suchen wir Bewerber für folgende Ausbildungsberufe:

- **Industriekaufmann/-frau:** die Allround-Talente mit kaufmännischem Überblick
- **Duales Studium für Betriebswirte (B.A.):** die optimale Kombination aus Theorie und Praxis
- **Anlagenmechaniker/-in:** die technischen Multitalente mit handwerklichem Geschick
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik:** die Spezialisten für Energietechnik mit Fingerspitzengefühl
- **Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe:** die Profis für Sicherheit am und im Wasser

*Wir freuen uns auf deine **vollständige Onlinebewerbung** (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, die letzten beiden Schulzeugnisse und ggf. weitere Dokumente).*
Bewirb dich jetzt unter: www.mycity.de

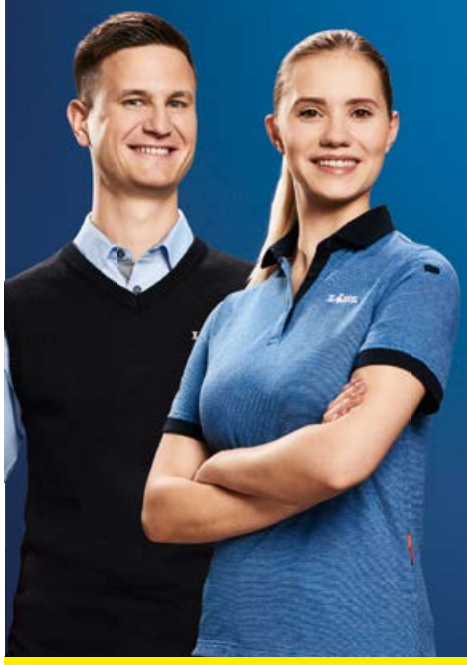
Meine Karriere. Mein Uelzen. ***mycity®***

www.mycity.de

LIDL
Lidl lohnt sich

Wir werden nicht nur täglich besser.

Wir fühlen uns dabei auch ernst genommen.



Immer was los, ständig etwas zu tun – das ist die Welt des Handels. Was für uns unbedingt dazugehört: gemeinsam anpacken, offen miteinander reden, voneinander lernen und den Spaß am Erfolg gemeinsam erleben.

Komm in ein Umfeld, in dem es fair zugeht. In dem du Freiraum zum Ausprobieren bekommst und man dir wirklich etwas zutraut. Entdecke jede Menge Möglichkeiten, in deine berufliche Zukunft zu starten:

→ **Ausbildung**
→ **Abiturientenprogramm**

Wir freuen uns auf dich und deinen Start im Verkauf, in der Logistik oder in unserer Verwaltung!

Jetzt bewerben auf jobs.lidl.de
oder per E-Mail an bewerbung.ham@lidl.de

top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2017
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

GREAT PLACE TO WORK® 2017 Beste Arbeitgeber™ Deutschland

Berufsorientierung

Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bankkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Kreditinstitute tätig. Deine Aufgaben sind Akquisition, Beratung und Betreuung von Kunden sowie der Verkauf von Bankleistungen, insbesondere von standardisierten Dienstleistungen und Produkten. Deine typischen Arbeitsgebiete sind Kontoführung, Zahlungsverkehr, Geld- und Vermögensanlage sowie das Kreditgeschäft. Weitere Spezialgebiete sind z. B. Controlling, Organisation und Datenverarbeitung, Personalwesen, Revision und Marketing.

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In Produktionsbetrieben aller Branchen bist du als Industriekaufmann/-frau verantwortlich für die Kalkulation und Ausarbeitung von Angeboten und die Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf der betrieblichen Produkte. Deine Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten sind je nach Struktur des Unternehmens national oder international. Du planst Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz, du erstellst und prüfst Lieferscheine und Rechnungen, fertigst Frachtpapiere aus und stellst die Unterlagen für die Zollabfertigung zusammen. Werbung und Marketing gehören ebenso zu deinen Aufgaben wie das betriebliche Rechnungs- und Personalwesen.

Immobilienkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Du arbeitest in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen und Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen. Die zunehmende internationale Ausrichtung vieler Unternehmen und geänderte Bedingungen bei der Nachfrage erfordern mehr kommunikative Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen sowie technisches Verständnis. Produktwissen, Kundenorientierung und moderne Methoden der Unternehmensführung stehen stark im Vordergrund. Um den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Betriebe gerecht zu werden, kannst du anhand verschiedener Differenzierungsmöglichkeiten deine Wahlqualifikationseinheiten festlegen: Steuerung und Kontrolle im Unternehmen, Gebäudemanagement, Maklergeschäft, Bauprojektmanagement und Wohnungseigentumsverwaltung stehen dir zur Auswahl.

LANDKREIS LÜNEBURG

Der Landkreis Lüneburg ist eine moderne Verwaltung mit etwa 670 Beschäftigten mit Sitz mitten im Herzen von Lüneburg. Wir bieten jungen Menschen regelmäßig zum 1. August des Jahres die Chance, eine spannende Ausbildung oder ein duales Studium bei uns zu beginnen.

Derzeit beschäftigt der Landkreis Lüneburg etwa 25 Auszubildende in unterschiedlichen Ausbildungsberufen, mit denen Sie gemeinsam lernen können und die sich auf Sie freuen. Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss bieten wir Ihnen gute Übernahmechancen in einen zukunftssicheren Job, umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten und interessante Aufstiegschancen.

Verwaltungsfachangestellte

Duale Ausbildung

Ziel der dreijährigen Ausbildung ist es, Sie für Tätigkeiten des gesamten Aufgabenspektrums der mittleren Verwaltungsebene in einer Kommunalverwaltung zu befähigen.

Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft

Duales Studium / Bachelor of Arts

Das dreijährige Studium erfolgt an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen in Hannover. Die praktische Ausbildung findet in Lüneburg bei der Kreisverwaltung statt.

Was Sie bei einer Ausbildung im Verwaltungsbereich erwartet: Ein vielfältiges Aufgabenspektrum in Bereichen wie Bauen, Umwelt, Verbraucherschutz, Straßenverkehr, Ordnung, Gesundheit, Jugend, Soziales, Finanzen, Personal, Organisation. Während der Ausbildung oder des Studiums lernen Sie mehrere dieser Bereiche kennen.

Was wir von Ihnen erwarten: Wir suchen motivierte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen haben, engagiert und flexibel sind und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen.

Soziale Arbeit

Duales Studium / Bachelor of Arts

Während des dreijährigen Studiums studieren Sie an zwei Tagen in der Woche an der Berufsakademie Lüneburg. An drei Werktagen werden Sie beim Landkreis Lüneburg in den Fachdiensten des Sozialen Bereichs ausgebildet.

Was Sie bei einer Ausbildung im Sozialen Bereich erwartet: Sie erhalten eine umfassende Einweisung in die unterschiedlichen vom Landkreis Lüneburg wahrzunehmenden Aufgaben in der Jugendhilfe, der Erziehungsberatung, Betreuungsangelegenheiten sowie in der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder suchtkranke Menschen und für körperlich behinderte Menschen.

Was wir von Ihnen erwarten: Wir suchen motivierte Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Praxiserfahrungen im sozialen Bereich gesammelt oder soziales Engagement bewiesen haben. Sie bringen Interesse an Menschen sowie Eigeninitiative und eine hohe Leistungsbereitschaft mit.

Noch Fragen? Ich bin gerne für Sie da!

Nils Bütow, Personalservice, Telefon 04131 26-1686

Mail: ausbildung@landkreis.lueneburg.de

Benny, warum hast Du dich für ein Duales Studium bei der Kreisverwaltung entschieden? Mich interessiert besonders die Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Verwaltung bietet langfristig sichere Arbeitsplätze und auch Aufstiegsmöglichkeiten. Außerdem komme ich aus der Region. Durch die Tätigkeit beim Kreis kann ich „meinen“ Landkreis ein bisschen mitgestalten.

Tobias, was gefällt Dir am Studium besonders? Man lernt in kleinen Kursen von rund 30 Studierenden. Da wird man wesentlich umfassender und persönlicher betreut, als in vielen Vollzeitstudiengängen.

Wo liegen die Schwerpunkte, Benny? Das Studium ist eine bunte Mischung aus Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften, aber immer mit Fokus auf der Verwaltung.

Ein Studium - viele Möglichkeiten:
Benny Oldenburg und Tobias Scheid (rechts) studieren dual beim Landkreis Lüneburg.
Ihr Ziel: Verwaltungswirt.

Tobias, wie sehen die Praxisphasen aus? Wir werden in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt - vom Finanzmanagement über die Sozialhilfe bis hin zum Veterinäramt. Neben Sachbearbeitungsaufgaben kann man schon in der Studienzeit an komplexen Projekten mitarbeiten und an Außenterminen teilnehmen.

Was gefällt Dir am Landkreis Lüneburg besonders, Benny? Ich habe mich vom allerersten Tag der Ausbildung als Mitglied eines großen Teams gefühlt. Ich werde mit meinen Rückfragen und Problemen ernst genommen und als Mitarbeiter betrachtet, dem durchaus verantwortungsvolle Aufgaben übertragen werden. Generell herrschen ein sehr angenehmes Arbeitsklima und ein netter Umgang miteinander.

Mehr Informationen zu unseren Ausbildungsberufen finden Sie im Internet unter www.landkreis-lueneburg.de/ausbildung

Ausbildung und Duales Studium
AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

AOK
Die Gesundheitskasse.

„Am Ball bleiben und Verantwortung zeigen. Das kann ich: bei der **AOK**."

Alexander Uhlig, AOK – Die Gesundheitskasse

Wir suchen zum 1. August 2019 niedersachsenweit

Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w)

und am Standort Hannover

Duale Studenten (m/w) Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Zertifikat seit 2007
audit berufundfamilie

trendence SCHÜLERBAROMETER TOP 100 ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2017/18

Das Gesundheitswesen fasziniert Sie?
Dann informieren und bewerben Sie sich bis zum **30. September 2018**.

niedersachsen.karriere.aok.de/schueler
Hotline: 05066 / 8011 8011

Mehr Chancen. Mehr Entwicklung. Mehr Karriere. AOK.

Durchstarten nach der Ausbildung

Gesundheit ist unsere Motivation. Als Mitarbeiter eines der größten Arbeitgeber in der Zukunftsbranche Gesundheit sind Sie Teil unserer besonderen Aufgabe: die Balance zwischen sozialer Verantwortung und wirtschaftlichen Anforderungen zu meistern.

100 Berufe – Ein Arbeitgeber. Um uns den Herausforderungen des heutigen Gesundheitsmarktes vorausschauend zu stellen, brauchen wir eine bunte Vielfalt von Berufen. AOK-Mitarbeiter vereinen dabei ganz unterschiedliche Aufgaben: beraten, analysieren, verkaufen, Budgets steuern, vermitteln, moderieren und verhandeln. Vielfältige Spezialistenfunktionen bieten Chancen für Einsteiger und Berufserfahrene mit und ohne Studium: Ärzte, Apotheker, IT-Experten, Controller, Pflegekräfte und Arzthelfer.

Ein erstklassiges Fundament für Ihre Karriere. Die Chancen innerhalb der AOK sind ausgesprochen zahlreich: Profitieren Sie von 700 verschiedenen Einsatzmöglichkeiten – ohne den Arbeitgeber zu wechseln. Die Ausbildung bei der AOK Niedersachsen bildet dabei die Basis für Ihre späteren Einsatz- und Karrieremöglichkeiten.

Wie weit Sie kommen, liegt vor allem an Ihnen selbst. Mit unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm ermöglichen wir unseren Mitarbeitern, ihre Fähigkeiten einzubringen und weiterzuentwickeln. Und diese Entwicklung kann bis nach ganz oben führen: Wir gewinnen unsere Führungskräfte aus dem Kreis unserer Mitarbeiter.

Fortbildung

Fortbildung zum Krankenkassenfachwirt
- Die 12-monatige Fortbildung behandelt u. a. das Leistungsrecht, das Versicherungs- und Beitragsrecht sowie fachübergreifende Inhalte.
- Die Fortbildungslehrgänge finden im AOK-Bildungszentrum statt. Sie erwerben dabei einen staatlich anerkannten Abschluss.

Fortbildung zum Krankenversicherungsbetriebswirt (VWA)
- Die Aufbaustufe nach dem Krankenkassenfachwirt qualifiziert Sie zur Übernahme von Führungspositionen.
- Die Fortbildung dauert 2 Jahre und beinhaltet betriebs- und volkswirtschaftliche Elemente, sowie speziell auf die Fachrichtung „Gesundheitswesen“ ausgerichtete Module.
- Unser Kooperationspartner ist die Leibniz-Akademie in Hannover.

Fernstudium der Gesundheitsökonomie zum Bachelor of Arts (B.A.)
- Das Fernstudium richtet sich an alle Mitarbeiter, die sich für Fach- und Führungspositionen qualifizieren möchten.
- Die Studienzeit beträgt 3 bis 4 Jahre. Studienmodule sind u. a. Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Public Health, Soziologie und Health Marketing.
- Unser Kooperationspartner ist die APOLLON-Hochschule der Gesundheitswirtschaft in Bremen.

Abendstudiengänge Wirtschaftsinformatik (B. Sc.) und Business Administration (B.A.)
- Die Abendstudiengänge ermöglichen unseren Mitarbeitern, sich für Fach- und Führungspositionen zu qualifizieren.
- Die Studiendauer beträgt 4 Jahre. Die Vorlesungen finden an zwei bis drei Abenden in der Woche statt.
- Unser Kooperationspartner ist die renommierte Leibniz-Fachhochschule Hannover.

Weiterbildung

Angebote für alle Mitarbeiter
- Alle Mitarbeiter haben Zugang zu unserem aktuellen und umfangreichen Bildungsprogramm in unserem AOK-Bildungszentrum in Sarstedt.
- Unser Angebot umfasst fach- und verhaltensbezogene Trainings und Seminare sowie EDV-Kurse – natürlich immer mit konkretem Bezug zum Arbeitsplatz.
- Die Maßnahmen werden im AOK-Bildungszentrum, niedersachsenweit in den einzelnen AOK-Servicezentren vor Ort oder als E-Learning- Kurse durchgeführt.

Entwicklung angehender Führungskräfte
- Mit PEP in Führung. Unser Programm zur Entwicklung von Potenzialträgern bereitet Sie in verschiedenen Modulen gezielt auf die Übernahme einer ersten Führungsverantwortung vor.

Angebote speziell für Führungskräfte
- Wir unterstützen alle unsere Führungskräfte durch vielfältige Angebote des Führungskräfte-Entwicklungs-Kollegs in ihrer Tätigkeit.

Fotos: AOK

WIE VIEL PS HAT EIGENTLICH DEINE AUSBILDUNG?

Mach, was wirklich zählt:
AUSBILDUNG IN ÜBER 50 ZIVILEN BERUFEN

Bundeswehr

Eine Ausbildung im Kfz-Bereich? Nicht schlecht. Aber wie wäre es mit Fluggerätmechanikerin oder Fluggerätmechaniker? Bei uns stehen Ihnen über 50 spannende Ausbildungen in vielen technischen und kaufmännischen Berufen offen.

Das Besondere: Sie arbeiten nicht für irgendeinen Betrieb, sondern lernen für Ihre Zukunft – in modernen Ausbildungswerkstätten und von erfahrenen Ausbildern. Später können Sie dann Ihren Meister machen oder eine Karriere in Uniform starten.

trendence SCHÜLERBAROMETER TOP 3 ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2017/18

Gleich informieren und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Lüneburg
Vor dem Bardowicker Tore 1

bundeswehrkarriere.de

© industrieblick - Fotolia

LOGISTIKBERUFE

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung verkaufen Verkehrs- und logistische Dienstleistungen. Du organisierst den Güterversand, den Warenempfang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel. Deine Aufgaben bestehen in der Auswahl und Bereitstellung der Lade-, Entlade- und Umschlaggeräte und der Beratung in Verpackungsfragen. Zu deinen Aufgaben gehört die Vermittlung von Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen, das Bearbeiten von Schadensmeldungen und Rechnungslegung, die Beschaffung bzw. Ausstellung der erforderlichen Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr und die Abwicklung des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge suchst und optimierst du die günstigste Versandart, die Vermittlung von Frachtabschlüssen auf dem Land-, See- oder Luftweg, logistische Problemlösungen sowie die Organisation von eigenen Transporten und Überwachungsarbeiten beim Umschlag der Ware für den Kunden. Dabei steht die optimale Kundenberatung für dich im Mittelpunkt.

© Sergey Nivens - Fotolia

Jeden Tag konsumieren Millionen von Menschen weltweit Lebensmittel und Getränke, die Ingredients von Döhler enthalten. Weil wir unsere Kunden und die Konsumenten jeden Tag noch mehr begeistern wollen, brauchen wir Dich. Und Deine Ideen. Bei uns hast Du jede Menge Möglichkeiten, Dich einzubringen und zu entfalten. Also: Mach mit – und gestalte mit uns die Zukunft genussvoller Lebensmittel.

Du willst mehr Infos? Besuche uns unter **www.doehler.com/de/ihre-karriere**. Für Fragen stehen wir Dir gerne unter **05851-88-138** zur Verfügung.

DÖHLER DAHLENBURG GmbH
Ulrike Besthorn | Gartenstraße 13 | 21368 Dahlenburg
www.doehler.com

Wir suchen Dich als Azubi für folgende Ausbildungsjahrgänge im Jahr 2018 :

Elektriker (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
Industriekaufleute (m/w)
Milchwirtschaftliche Laborant/in
Duales Studium Bachelor of Arts

WE BRING IDEAS TO LIFE. | NATURAL INGREDIENTS INGREDIENT SYSTEMS INTEGRATED SOLUTIONS

© Chlorophylle – Fotolia

Berufsorientierung

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Du nimmst Güter an und prüfst die Lieferung anhand der Begleitpapiere, transportierst und leitest Güter dem betrieblichen Bestimmungsort zu. Als Fachkraft für Lagerlogistik packst du Güter aus, kommissionierst und verpackst Güter für Sendungen und stellst sie zu Ladeeinheiten zusammen. Du wendest betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme und arbeitsplatzbezogene Software an. Deine weiteren Aufgaben sind das Erstellen von Ladelisten und Beladeplänen unter Beachtung von Ladevorschriften sowie das Anwenden fachspezifischer Fremdsprachenkenntnisse und Standardsoftware. Ferner bearbeitest du Versand- und Begleitpapiere und wirkst bei der Erstellung der Tourenpläne mit.

Fachlagerist/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachlageristen/Fachlageristinnen sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Du wirkst bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit, nimmst Güter an und prüfst die Lieferung anhand der Begleitpapiere, transportierst und leitest Güter dem betrieblichen Bestimmungsort zu. Als Fachlagerist/-in packst du Güter aus, kommissionierst und verpackst Güter für Sendungen und stellst sie zu Ladeeinheiten zusammen. Du wendest betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme und arbeitsplatzbezogene Software an, kommunizierst und kooperierst mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen. Mit einem zusätzlichen dritten Ausbildungsjahr kannst du als Fachlagerist/Fachlageristin den Berufsabschluss „Fachkraft für Lagerlogistik“ erreichen.

© Rolylooks

DIENSTLEISTUNGSBERUFE

Die Dienstleistungsbranche gehört zu den boomenden und dynamischsten Bereichen der Wirtschaft. Verständlich, dass in dieser Branche viele neue Berufe entstanden sind.

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sport- und Fitnesskaufleute betreuen Mitglieder und Kunden und beraten über Sport- und Bewegungsangebote. Du bist unmittelbar in den Verwaltungsbereich von Sportbetrieben eingebunden und nimmst dort Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wahr. Durch deine Tätigkeit trägst du zu einem reibungslosen Sportbetrieb bei. Dein Einsatz erfolgt in den Geschäfts- und Organisationsbereichen von Verbänden, Vereinen, Betrieben der Fitnesswirtschaft und in der kommunalen Sport- und Sportstättenverwaltung. Deine Aufgaben als Sport- und Fitnesskaufmann/-frau erfordern Kenntnisse der Betriebswirtschaft, des Finanz- und Rechnungswesens, der Büroorganisation, aber besonders auch Kenntnisse der Rahmenbedingungen, unter denen Leistungen im Sport, ob im Sportverein oder in einem kommerziellen Sportbetrieb, entstehen und angeboten werden. Deine Tätigkeiten erfolgen vornehmlich im direkten Kontakt mit Personen oder Gruppen und erfordern soziale sowie kommunikative Fähigkeiten.

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren die Geschäfts- und Leistungsprozesse in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Du arbeitest insbesondere in der Kundenbetreuung, Personalwirtschaft und Materialverwaltung, bei der Leistungsberechnung und im gesundheitsspezifischen Rechnungswesen. Durch deine Tätigkeit übst du eine Schnittstellenfunktion innerhalb des Betriebes sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens aus. Dein Einsatz erfolgt z. B. in Krankenhäusern, in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinischen Diensten und Rettungsdiensten. Deine Aufgaben als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen erfordern Kenntnisse über rechtliche Grundlagen, Strukturen und Aufgaben des Gesundheitswesens sowie Qualifikationen in den Bereichen Kundenbetreuung, Dokumentations- und Berichtswesen, Marketing, Rechnungs- und Finanzwesen, Personalwirtschaft, Qualitätsmanagement und Materialwirtschaft.

Veranstaltungskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Veranstaltungskaufleute konzipieren und organisieren Veranstaltungen wie z. B. Konzerte, Theater, große Feste, Sportevents etc. und sorgen für deren reibungslosen Ablauf. Du kalkulierst die Kosten und übernimmst alle kaufmännischen Aufgaben rund um die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Als Veranstaltungskaufmann/-frau arbeitest du vor allem bei Veranstaltungsbetrieben bzw. Dienstleistungsunternehmen der Veranstaltungsbranche wie Messegesellschaften und Kongresszentren, Eventagenturen sowie Unternehmen für Veranstaltungstechnik, bei Catering-Unternehmen, in Hotels und Gaststätten mit Veranstaltungsbereich. Auch bei Theater- und Konzertveranstaltern, bei Rundfunkanstalten oder in Agenturen für Sportveranstaltungen findest du einen Job. Im Bereich der kommunalen Verwaltung, z. B. in Kultur- und Jugendämtern oder in Büros für Stadtmarketing, kannst du ebenfalls tätig sein. Darüber hinaus kommen Unternehmen aller Wirtschaftszweige, die Veranstaltungen oder Messen als Marketinginstrument verwenden, als Arbeitgeber für dich infrage.

© tw

WELCHE BERUFE WERDEN – WO, WIE OFT – ANGEBOTEN?

Im Bereich der IHK Lüneburg-Wolfsburg wird in den folgenden Berufen ausgebildet:

Berufsbezeichnung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Heidekreis	Uelzen	Wolfsburg	Gesamtergebnis
Anlagenmechaniker/-in	x	x	x				x	x	88
Automatenfachmann/-fachfrau FR Automatendienstleistung						x			2
Automobilkaufmann/-kauffrau	x	x	x	x	x	x	x	x	257
Bankkaufmann/-kauffrau	x	x	x	x	x	x	x	x	284
Baugeräteführer/-in						x			1
Baustoffprüfer/-in			x		x				4
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik	x								1
Bauzeichner/-in	x	x	x	x	x	x	x		59
Berufskraftfahrer/-in	x	x	x		x	x	x	x	69
Beton- und Stahlbetonbauer/-in		x							2
Binnenschiffer/-in								x	1
Brauer/-in und Mälzer/-in		x							2
Buchhändler/in	x	x			x		x	x	14
Chemielaborant/-in	x		x	x	x	x			13
Chemikant/-in	x		x		x	x			50
Destillateur/-in							x		2
Drogist/-in	x	x	x		x	x	x	x	26
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst FR Lokführer und Transport						x	x		2
Elektroanlagenmonteur/-in	x		x			x	x		7
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	x	x				x		x	312
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	x	x	x	x	x	x	x	x	149
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	x	x	x		x			x	62
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik							x		3
Fachangestellte/-r für Markt- und Sozialforschung		x							1
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung	x	x	x		x	x	x	x	118
Fachinformatiker/-in Systemintegration	x	x	x	x	x	x	x	x	206
Fachkraft für Fruchtsafttechnik				x		x			17
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		x							1
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen			x		x				5
Fachkraft für Lagerlogistik	x	x	x	x	x	x	x	x	434
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	x	x	x	x	x	x	x		63

© tw

Berufsorientierung

Berufsbezeichnung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Heidekreis	Uelzen	Wolfsburg	Gesamtergebnis
Fachkraft für Metalltechnik FR Konstruktionstechnik			x			x			2
Fachkraft für Metalltechnik FR Montagetechnik								x	12
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice		x	x		x	x	x	x	23
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	x				x			x	21
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	x	x	x		x	x	x	x	44
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	x	x	x		x			x	7
Fachkraft im Fahrbetrieb	x				x			x	31
Fachkraft im Gastgewerbe	x	x	x	x	x	x	x	x	85
Fachlagerist/-in	x	x	x	x	x	x	x	x	149
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	x	x	x		x	x	x	x	61
Fachpraktiker/-in im Gastgewerbe	x		x		x	x	x		18
Fachpraktiker/-in im Lagerbereich	x								2
Fachpraktiker/-in im Verkauf	x							x	24
Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/Beiköchin)	x	x	x		x	x	x	x	51
Fahrradmonteur/-in						x			1
Fahrzeuginnenausstatter/-in		x						x	13
Fahrzeuglackierer/-in								x	30
Fertigungsmechaniker/-in						x			3
Flachglasmechaniker/-in					x				4
Fleischer/-in			x						1
Florist/-in	x		x	x	x	x	x	x	40
Fluggerätmechaniker/-in FR Instandhaltungstechnik								x	1
Fluggerätmechaniker/-in FR Triebwerkstechnik	x								82
Fotomedienfachmann/-fachfrau	x								1
Gestalter/-in für visuelles Marketing	x				x		x	x	8
Gleisbauer/-in			x						1
Hochbaufacharbeiter/-in							x		3
Holzmechaniker/-in FR Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen								x	2
Hotelfachmann/-fachfrau	x	x	x	x	x	x	x	x	282
Hotelkaufmann/-kauffrau		x			x	x	x	x	12
Immobilienkaufmann/-kauffrau	x	x	x	x	x	x	x	x	97

© connel_design - Fotolia

Berufsorientierung

Berufsbezeichnung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Heidekreis	Uelzen	Wolfsburg	Gesamtergebnis
Industrieelektriker/-in FR Betriebstechnik	x				x	x			5
Industriekaufmann/-kauffrau	x	x	x	x	x	x	x	x	541
Industriemechaniker/-in	x	x	x	x	x	x	x	x	459
Informatikkaufmann/-kauffrau	x		x	x	x	x	x	x	33
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in	x		x		x	x	x	x	28
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/Kauffrau	x	x	x		x	x	x		30
Kanalbauer/-in					x				1
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien					x				3
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	x	x	x	x	x	x	x	x	804
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing					x	x		x	29
Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen					x				3
Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation	x	x	x		x	x		x	20
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	x	x	x		x	x	x	x	120
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit	x	x	x		x	x	x	x	28
Kaufmann/Kauffrau für Versicherung und Finanzen FR Finanzberatung	x	x	x		x	x	x	x	13
Kaufmann/Kauffrau für Versicherung und Finanzen FR Versicherung	x	x	x	x	x	x	x	x	147
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	x	x	x	x	x	x	x	x	928
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	x	x	x		x	x	x	x	53
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel FR Außenhandel	x	x	x		x	x			61
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel FR Großhandel	x	x	x	x	x	x	x	x	505
Koch/Köchin	x	x	x	x	x	x	x	x	319
Konstruktionsmechaniker/-in	x	x	x	x	x	x	x	x	155
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in		x						x	259
Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in		x	x		x	x	x	x	19
Maschinen- und Anlagenführer/-in	x	x	x	x	x	x	x		89
Maskenbildner/-in	x								1
Maurer/-in								x	2
Mechatroniker/-in	x	x	x	x	x	x	x	x	253
Mediengestalter/-in Bild und Ton								x	1
Mediengestalter/-in Digital und Print FR Gestaltung und Technik	x	x	x	x	x	x	x	x	75
Medienkaufmann/-kauffrau Digital und Print	x	x			x	x			12
Medientechnologe/-technologin Druck	x	x	x		x	x	x	x	22
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung	x	x						x	7
Medientechnologe/-technologin Siebdruck	x								1
Metallbearbeiter/-in								x	1

© Coloures-pic - Fotolia

Berufsorientierung

Berufsbezeichnung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Heidekreis	Uelzen	Wolfsburg	Gesamtergebnis
Naturwerksteinmechaniker/-in FR Maschinenbearbeitungstechnik			x						1
Packmitteltechnologe/-technologin					x	x			10
Papiertechnologe/-technologin (Monoberuf) (VO 2010)	x								12
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau	x				x	x	x	x	17
Pharmakant/-in				x					3
Produktionsfachkraft Chemie	x				x	x			7
Produktveredler/-in Textil						x			1
Restaurantfachmann/-fachfrau	x	x	x	x	x	x	x	x	110
Rohrleitungsbauer/-in	x		x		x	x	x		32
Servicefachkraft für Dialogmarketing								x	4
Servicefahrer/-in					x				1
Spezialtiefbauer/-in			x						3
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau	x	x	x	x	x	x	x	x	88
Sportfachmann/-fachfrau				x					1
Straßenbauer/-in	x		x			x	x		25
Süßwarentechnologe/-technologin			x			x			6
Technische/-r Modellbauer/-in FR Gießerei					x				1
Technische/-r Modellbauer/-in FR Karosserie und Produktion		x						x	71
Technische/-r Produktdesigner/-in FR Maschinen- und Anlagenkonstruktion (VO 2011)	x	x	x	x	x	x		x	88
Technische/-r Produktdesigner/-in FR Produktgestaltung und -konstruktion (VO 2011)		x	x	x	x	x	x	x	130
Technische/-r Systemplaner/-in FR Stahl- und Metallbautechnik	x	x				x			5
Technische/-r Systemplaner/-in FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik	x	x			x	x		x	17
Textilreiniger/-in						x			2
Tiefbaufacharbeiter/-in	x	x	x		x	x	x	x	50
Tierpfleger/-in FR Forschung und Klinik						x			1
Tierpfleger/-in FR Tierheim und Tierpension	x	x	x		x			x	20
Tierpfleger/-in FR Zoo	x	x	x			x			20
Tourismuskaufmann/-kauffrau (Kaufmann/Kauffrau für Privat- und Geschäftsreisen)	x	x	x		x	x	x	x	41
Veranstaltungskaufmann/-kauffrau	x	x	x		x	x	x	x	56
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR Bauteile					x			x	55
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR Formteile	x	x		x		x	x		31
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik FR Halbzeuge						x			7
Verkäufer/-in	x	x	x	x	x	x	x	x	619

© Bernd Geller – Fotolia

Berufsorientierung

Berufsbezeichnung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Heidekreis	Uelzen	Wolfsburg	Gesamtergebnis
Werkfeuerwehrmann/-frau								x	8
Werkstoffprüfer/-in FR Kunststofftechnik							x		1
Werkstoffprüfer/-in FR Metalltechnik	x	x		x				x	16
Werkstoffprüfer/-in FR Wärmebehandlungstechnik								x	1
Werkzeugmechaniker/-in	x	x			x	x		x	248
Zerspanungsmechaniker/-in	x	x	x	x	x	x	x	x	292
Zweiradmechatroniker/-in FR Fahrradtechnik		x				x			4
Zweiradmechatroniker/-in FR Motorradtechnik	x		x						2
Gesamt	1583	1039	1220	340	1494	1230	798	2796	10500

© Franz Pfluegl – Fotolia

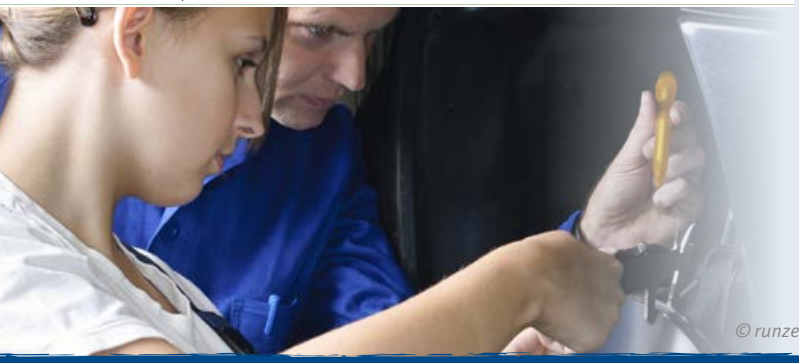
totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Unsere Azubis auf facebook: www.facebook.com/AzubiZone

AZUBI-MANGEL NICHT MIT UNS.

Mehrere tausend Ausbildungsstellen bleiben in den IHK-Berufen jährlich unbesetzt. Ein Grund sind unklare Berufsvorstellungen. Mit regionalen Projekten steuert unsere IHK im Auftrag der Mitglieder dagegen: Als Ausbildungsbotschafter stellen Azubis Schülern ihren Job vor, berichten vor Schulklassen von Anforderungen und Aufgaben im Joballtag. Und über den NIHK ist unsere IHK direkt am Bündnis Duale Ausbildung beteiligt. Als Teil ihrer Fachkräfteinitiative hat die Landesregierung dieses Bündnis ins Leben gerufen. Ein erstes Ziel: Die Berufs- und Studienorientierung soll auch an den Gymnasien und integrierten Gesamtschulen verstärkt werden.

IHK LÜNEBURG WOLFSBURG



© runzelkorn - Fotolia

SCHNUPPERLEHRE: MACH DEN PRAXISTEST

Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn du dich schon für einen Beruf entschieden hast. In der IHK-Lehrstellenbörse findest du neben Ausbildungsplatzangeboten auch freie Praktikumsplätze. Schau doch einmal vorbei auf www.ihk-lehrstellenboerse.de.

Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind wichtig und durch nichts zu ersetzen. Durch das Praktikum erhältst du wichtige Einblicke in den Arbeitsalltag und lernst das tägliche Miteinander im Unternehmen kennen. Du solltest dich ruhig in verschiedenen Unternehmen und Berufsfeldern ausprobieren. Als Praktikant/-in kannst du dich außerdem gleich als Auszubildende/-r empfehlen. Denn im Praktikum kannst du Talente und Fähigkeiten zeigen, die auf keinem Zeugnis stehen: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Umgangsformen zum Beispiel. Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet darüber hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt.

Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl doch nicht der richtige ist, hat sich das Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich hast du dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. Vielleicht wird dein Engagement in deinem Praktikum abschließend sogar mit einem Ausbildungsplatzangebot belohnt – dies kommt nicht selten vor. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen. Biete im Bewerbungsschreiben an, dass du gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern möchtest. Dieses Angebot kommt bei den meisten Firmen gut an.

© Moritz Wussow – Fotolia

Tipps:

Bewerbung: Auch für Praktika muss man sich oft schon rechtzeitig und schriftlich bewerben. Selbst Vorstellungsgespräche sind nicht unüblich. Betrachte es als eine gute Übung für die „echte" Ausbildungsplatzsuche.

Arbeitsalltag: Gute Umgangsformen und Pünktlichkeit sollten für dich selbstverständlich sein. Damit empfiehlst du dich als zukünftige/-r Auszubildende/-r.

Fragen: Stell so viele Fragen wie möglich – schließlich möchtest du etwas über den Beruf lernen. Oft bekommt man von den jetzigen Auszubildenden des Betriebs wertvolle Informationen.

Bestätigung: Lass dir unbedingt eine Praktikumsbestätigung, evtl. sogar mit einer Bewertung, ausstellen. Das macht sich gut in deinen Bewerbungsunterlagen.

Bilanz: Ziehe am Ende des Praktikums Bilanz. Entspricht der Beruf meinen Erwartungen? Werden meine Interessen und Fähigkeiten in dem Berufsbild ausreichend abgedeckt? Hat es mir in dem Unternehmen gefallen? Sind die Arbeitszeiten für mich realisierbar? Bietet der Beruf gute Zukunftschancen?

Eine ehrliche und realistische Selbsteinschätzung ist dabei unabdingbar für deine Berufswahl.

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

VIEL GLÜCK NICHT NUR IN DER ZUKUNFT, SONDERN AUCH BEI UNSEREM GEWINNSPIEL.

Gewinne mit uns ein neues Paar Kopfhörer oder einen Boost für deine liebsten Streamingportale. Log dich ein und mach mit unter

www.total-lokal.de/gewinnspiel

GOOD LUCK

Und so funktioniert's:

- ✓ QRCode scannen / Einloggen
  Benutzer: azubi
  Pwd: deinezukunft
- ✓ Broschüre bewerten
- ✓ und gewinnen

1. **Kopfhörer** im Wert von 250 €
2. **iTunes / Spotify**
   Geschenkkarte im Wert von 150 €
3. **Netflix**
   Geschenkkarte im Wert von 100 €

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

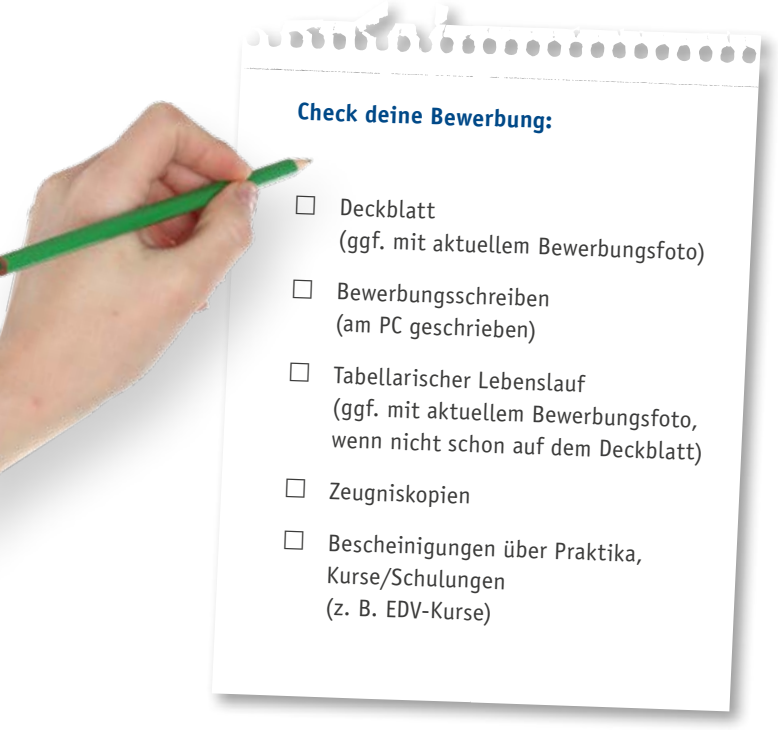
Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeschluss ist der 31.12.2018. Die vollständigen Teilnahmebedingungen können unter www.total-lokal.de/gewinnspiel/teilnahmebedingungen eingesehen werden.

Datenschutz:
Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe von persönlichen Daten notwendig. Der Teilnehmer versichert, dass die von ihm angegebenen Daten richtig sind. Der Veranstalter weist darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne dessen Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.

DANN RAN AN DIE BEWERBUNG!

Das Bewerbungsschreiben

Früher hatte das Anschreiben die Funktion eines Begleitschreibens. Heute hat seine Bedeutung dagegen erheblich zugenommen. Der Grund: Bei der großen Flut von Bewerbungen hat der Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Deshalb dran denken: Das Anschreiben ist deine Visitenkarte. Es soll spontan begeistern. Das Bewerbungsschreiben präsentiert alle wesentlichen Informationen der gesamten Bewerbung auf einen Blick. Es zeigt Kenntnisse und Fähigkeiten und sollte Aufschluss über deine Persönlichkeit geben. Mit dem Anschreiben kannst du den bestmöglichen ersten Eindruck machen. Gelingt das, werden deine Unterlagen auch gelesen. Beginne z. B. deinen ersten Satz im Anschreiben NICHT mit „... hiermit bewerbe ich mich ...“, denn das machen sicher viele andere Bewerber auch.



Check deine Bewerbung:

- ☐ Deckblatt (ggf. mit aktuellem Bewerbungsfoto)
- ☐ Bewerbungsschreiben (am PC geschrieben)
- ☐ Tabellarischer Lebenslauf (ggf. mit aktuellem Bewerbungsfoto, wenn nicht schon auf dem Deckblatt)
- ☐ Zeugniskopien
- ☐ Bescheinigungen über Praktika, Kurse/Schulungen (z. B. EDV-Kurse)

Faustregel: Bewerbungsschreiben nie länger als eine Seite!

Das muss rein:
Auf welche Stelle du dich bewirbst, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. Inserat aus der Zeitung) und warum du dich für diesen Beruf und diesen Betrieb entschieden hast. Schreibe auch, wann du mit der Schule fertig bist und voraussichtlich mit welchem Schulabschluss. Nicht vergessen: Schreibe, dass du dich über ein Vorstellungsgespräch freuen würdest und bereit bist, ein Praktikum zu absolvieren. Vermeide Floskeln oder Übertreibungen und halte das Schreiben möglichst kurz und knapp (max. 1 DIN-A4-Seite).

Formale Gestaltung:

Bei dem Bewerbungsschreiben kommt es sehr auf die äußere Form an. Verstößt du hier gegen die üblichen formalen und gestalterischen Erwartungen (= Regeln), sinken deine Chancen, die nächste Runde – das Vorstellungsgespräch – zu erreichen. Auf die folgenden Dinge solltest du deshalb im Bewerbungsschreiben achten:

Bewerbungsschreiben-Richtlinien:
Das Anschreiben ist ein Brief und sollte daher auch wie ein Brief aussehen: Sowohl was die Gestaltung des Briefkopfes als auch Datum und Ort angeht. Ebenfalls solltest du vor der Anrede die Betreffzeile nicht vergessen: Du kannst dort „Ihre Anzeige vom ... in der XY-Zeitung“ oder „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als XX in Ihrem Unternehmen“ schreiben.

Papier:
Verwende ein hochwertiges und evtl. dickeres Papier. Ein solches Papier bekommst du in jedem Schreibwarenhandel. Eselsohren und Kaffeeflecken sind selbstverständlich tabu.

Eine DIN-A4-Seite:
Ganz wichtig: Dein Bewerbungsschreiben soll nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein. Der Grund liegt auf der Hand: Personalabteilungen bzw. Personalleiter bekommen auf jede Anzeige viele Bewerbungen. Zu ihrem Job gehört es daher, in kurzer Zeit möglichst viel über dich zu erfahren. Schreibst du hier drei Seiten, kann es sein, dass deine Bewerbung gar nicht erst gelesen wird. Übrigens: Wenn du viele Informationen auf engem Raum in angemessener Form präsentieren kannst, wird das von dem Leser als klares Plus vermerkt! Nimm dir also Zeit und „feile“ an diesem Text, zwei Mal, drei Mal ...
Tipp: Lasse deine Eltern, Verwandte oder Freunde Korrektur lesen. So vermeidest du Schreibfehler und erhältst Verbesserungsvorschläge.

© Gina Sanders - Fotolia

Die Bewerbung

Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens

1. Jannick Mustermann
Musterweg 45
99999 Musterstadt

2. Beispiel-Bank AG
Bärbel Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

3. Musterstadt, 13. April 2018

4. Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Allgemeinen Zeitung

5. Sehr geehrte Frau Beispiel,

6. im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Durch ein Praktikum bei einer Bank konnte ich mich etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche eines Bankkaufmanns informieren. Ich habe dabei festgestellt, dass dieser Beruf mir viel Spaß macht, da er sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt zu Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Zurzeit besuche ich die XX.-Klasse an der YY-Schule in Musterstadt. Meine schulische Ausbildung werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer mit dem ZZ-Abschluss beenden und bin kontakt- und kommunikationsstark und gehe gerne mit Zahlen um.

Im Anschluss an meinen Schulabschluss möchte ich gerne zum 1. August 2018 eine Ausbildung zum Bankkaufmann in Ihrem Hause beginnen. Mit Ihrer Unternehmensphilosophie kann ich mich gut identifizieren und möchte Menschen dabei helfen, ihr Geld gut anzulegen, richtig für das Alter vorzusorgen oder das passende Konto zu finden. Die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen machen eine Ausbildung in Ihrem Hause zusätzlich attraktiv für mich.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

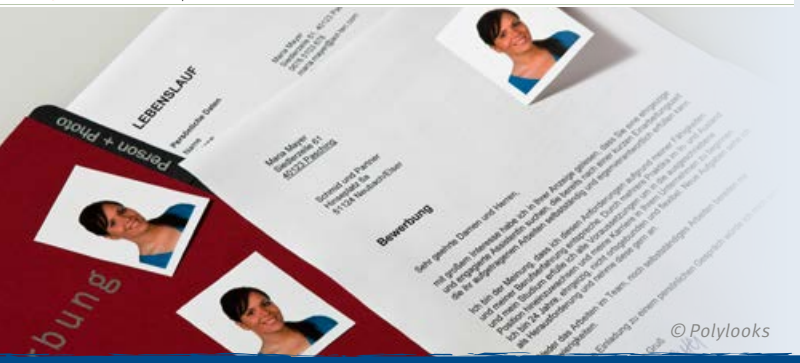
7. Mit freundlichen Grüßen

8. Jannick Mustermann (Unterschrift handschriftlich und leserlich)

9. Anlagen

1. *Absender*
2. *Empfängeranschrift*
3. *Ort und Datum des Schreibens*
4. *Betreffzeile*
5. *Anrede*
6. *Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf und dieses Unternehmen entschieden hast*
7. *Grußformel*
8. *Unterschrift*
9. *Anlagen (ohne Aufzählung)*

↳ bedeutet Leerzeile



© Polylooks

Die Bewerbung

Persönliche Anrede:
Wenn möglich, richte deine Bewerbung an einen konkreten Ansprechpartner (meistens wird er in der Stellenanzeige benannt). Findest du keine Kontaktperson vor, kannst du auch im Unternehmen anrufen und nach dem Namen der richtigen Person fragen – damit zeigst du gleichzeitig dein Engagement. Wenn du keinen Namen erfährst, richte deine Bewerbung an: „Sehr geehrte Damen und Herren," …

Rechtschreibung:
Rechtschreibfehler im Anschreiben bedeuten das Aus, noch bevor der Gong zur ersten Runde ertönt ist. Also: Achte auf richtige – durchgängig neue – Rechtschreibung. Im Zweifelsfall schaue auch einmal in den Duden (www.duden.de).

Komplette Unterlagen:
Deiner Bewerbung legst du deine letzten Zeugnisse (die neuesten immer oben) von Schule, Praktika, (privaten) Fortbildungen als Kopien (!) bei. Diese solltest du am Ende des Anschreibens als „Anlagen" erwähnen.

Liegt dir zum Zeitpunkt der Bewerbung dein Abschlusszeugnis noch nicht vor, lege zunächst dein letztes vorliegendes Zeugnis bei!

Unterschrift:
Dein Bewerbungsschreiben und dein Lebenslauf sollten handschriftlich unterzeichnet sein.

Der Lebenslauf

Zu jeder vollständigen Bewerbung gehört ein lückenloser, am PC geschriebener Lebenslauf, der die bisherige Schulausbildung wiedergibt. Dein Lebenslauf muss alle Daten enthalten, die für die Ausbildungsstelle von Bedeutung sind. Am besten, du ordnest die Informationen übersichtlich, damit der Leser alles schnell erfassen und ebenso schnell wiederfinden kann. Das Foto wird oft in der rechten oberen Ecke platziert. Du kannst zusätzlich auch gerne ein Deckblatt gestalten und dein Bewerbungsbild hier einfügen.

©KarrambaProduction–Fotolia

© pixabay.com

Die Bewerbung

Muster eines Lebenslaufs

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Jannick Mustermann
Anschrift	Musterweg 45 99999 Musterstadt
Telefon	021 785634
E-Mail	jannick.mustermann@muster.de
Geboren am	19. April 2000 in Musterstadt

Schulausbildung

2010 – 2018	YY-Schule in Musterstadt voraussichtlich ZZ-Abschluss im Juli 2018
2006 – 2010	Grundschule in Musterstadt

Praktikum

Februar 2016	3-wöchiges Praktikum bei der XY-Bank in Musterdorf

Kenntnisse und Interessen

EDV-Kenntnisse	Word, Excel, Internet
Fremdsprachen	Englisch (6 Jahre) Französisch (4 Jahre)
Hobbys	Fußball und Schwimmen

Musterstadt, 13. April 2018

Jannick Mustermann (Unterschrift handschriftlich und leserlich)

© tw

ONLINEBEWERBUNG – DEIN KARRIERESTART IM NETZ

Die Onlinebewerbung kann per E-Mail oder mittels Online-Formular erfolgen. Halte dich an den auf der Unternehmens-Homepage empfohlenen Bewerbungsweg.

Die E-Mail-Bewerbung

- Ansprechpartner: Recherchiere die zuständige Kontaktperson auf der Homepage, eventuell per Telefon. Vermeide es, an eine Sammeladresse zu mailen.
- Betreff: Die E-Mail muss zuzuordnen sein. Nur „Bewerbung“ als Betreff reicht aber nicht.
- Formalitäten: Der E-Mail-Text dient als Bewerbungsanschreiben. Lebenslauf – am besten mit Foto – Zeugnisse werden als Anlage angehängt. Sprachstil und Form sind auch für die E-Mail-Bewerbung wichtig, genau wie beim klassischen Bewerbungsanschreiben: förmlich, präzise und fehlerfrei.
- Anlagen: Belaste die Mitarbeiter des Unternehmens und deren Server nicht mit Präsentationen oder Filmen. Zunächst genügen der Lebenslauf und deine Anlagen in einer(!) PDF-Datei.
- E-Mail-Adresse: Verwende eine sachliche und identifizierbare Adresse, z. B. name.vorname@xyz.de. Keine Spitznamen wie coolertyp@xyz.de oder flottemaus@xyz.de. Solche Adressen wirken unseriös.
- Persönliche Homepage: Versende nie nur ein kurzes Bewerbungsanschreiben mit dem Verweis auf die eigene Homepage. Das Personal des Unternehmens hat für Recherchen keine Zeit.
- Kontaktmöglichkeiten: Sei erreichbar und rechne mit einem möglichen Rückruf des Unternehmens! Gib deine Anschrift, Festnetz- und Mobiltelefonnummer an – am besten im Lebenslauf. (Dies gilt auch für dein Bewerbungsschreiben in Papierform.)
- Individuell formulieren: Hat die Personalabteilung des Unternehmens den begründeten Verdacht, dass du eine Vielzahl identischer E-Mails versendet hast, bedeutet das meist das Aus. Gib jeder E-Mail eine persönliche Note.
- Umgang mit Emoticons: „Smileys“ haben in E-Mail-Bewerbungen nichts zu suchen.

Die Online-Bewerbung

Ein weiterer Bewerbungsweg über das Internet führt dich auf die Firmenhomepage der Unternehmen, bei denen du dich bewerben möchtest. Bewerbungsverfahren mithilfe eines Onlineformulars helfen Unternehmen bei ihrer Bewerberauswahl. Schritt für Schritt auf dem Weg zu deinem Ausbildungsplatz:

1. Besuche die Firmenhomepage. Gehe auf die Unterbereiche wie z. B. „Karriere“, „Ausbildung“, „Stellenangebote“ etc. Neben den Ausbildungsplatzangeboten des Unternehmens findet sich häufig ein Button „Jetzt bewerben“/„Online bewerben“. Meistens öffnet sich ein separates Fenster für das Online-Bewerbungsverfahren.
2. Dort wirst du aufgefordert, ein Bewerberprofil zu erstellen (bspw. Eingabe deiner E-Mail-Adresse, eines Benutzernamens und eines Passwortes, ggf. das Akzeptieren einer Datenschutzerklärung).
3. Lass dich nicht abschrecken von der Fülle der Eingabeformulare. Es ist eine Fleißaufgabe und erfordert etwas Geduld.
4. Schau dir die Hilfetexte und Erläuterungen genau durch. Viele Onlineformulare erklären bestimmte Fachbegriffe und geben Beispiele, was unter bestimmten Abstufungen, z. B. guten Fremdsprachkenntnissen, zu verstehen ist.
5. Die Kunst des Ausfüllens: Manche Felder lassen sich leicht ausfüllen, bei manchen Feldern ist deine Kreativität gefragt. So gibt es z. B. offene Fragen wie „Warum bewerben Sie sich bei uns?“. Lass dir hier etwas Besseres einfallen als „weil es ein toller Ausbildungsberuf ist, der viel Geld bringt!“.
6. Deinem Bewerberprofil kannst du in der Regel auch Dateien (deinen Lebenslauf, deine Zeugnisse) anhängen. Praxistipp: Lade alle Dateien als PDF-Datei hoch, damit diese leicht zu öffnen sind.
7. Üblicherweise erhältst du eine Bestätigungs-E-Mail über den Eingang deiner Online-Bewerbung. Bewahre diese E-Mail sorgfältig auf, da sie dir als Nachweis über deinen Bewerbungsvorgang gilt.

© tw

KEINE PANIK VOR DEM EIGNUNGSTEST

In vielen Unternehmen ist es üblich, vor dem Vorstellungsgespräch die Bewerber zu einem Eignungstest einzuladen. Der Eignungstest soll zum einen zeigen, wie du mit verschiedenen Situationen umgehst, und zum anderen deine Eignung für den gewählten Beruf prüfen. Nebenbei wird dadurch auch der Kreis der infrage kommenden Bewerber eingeschränkt. Im Eignungstest geht es nicht darum, Fachwissen aus dem zukünftigen Beruf zu testen. Das lernst du schließlich erst während der Ausbildung. Da jedes Unternehmen eigene Tests entwickelt, macht es keinen Sinn, Testfragen zu büffeln. Die vielen Testbeispiele im Handel oder im Internet eignen sich jedoch, um dir einen guten Überblick über die gängigsten Verfahren zu geben.

Tipps

Vor dem Einstellungstest:

- Damit du am Prüfungstag ausgeruht und entspannt bist, ist es sinnvoll, am Vorabend des Eignungstests nicht mehr zu lernen.
- Nimm keine Beruhigungsmittel.
- Erscheine pünktlich.

Richtiges Verhalten während des Tests:

- Achte genau auf die Testanweisungen und benutze nur die ausdrücklich zugelassenen Hilfsmittel.
- Schreibe nicht bei einem anderen Testteilnehmer ab. Häufig werden – auch für den Teilnehmer nicht erkennbar – unterschiedliche Testvarianten eingesetzt, sodass du falsche Ergebnisse abschreiben würdest.
- Sieh dir die eventuell vorhandenen Beispielaufgaben gründlich an. Wenn du etwas nicht verstehst, bitte diejenige Person um Erklärung, die den Test durchführt oder die Aufsicht führt.
- Beginne sofort mit dem Test und lasse dich nicht ablenken.
- Bemühe dich, sorgfältig und rasch zu arbeiten, ohne dabei in Übereile oder Hektik auszubrechen. Auch bei Leistungsdruck gilt: Ruhig bleiben und Nerven bewahren!
- Sprich während der Bearbeitung des Tests weder laut noch leise vor dich hin. Sprich auch nicht mit anderen Testteilnehmern.
- Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach, da der Schwierigkeitsgrad oft steigt. Halte dich nicht an einer Aufgabe auf, wenn du keine Lösung findest.
- Vermeide, nichts anzukreuzen. Rate notfalls.
- Wenn du mit einer Aufgabe oder einem Test vor Ablauf der Zeit fertig wirst, solltest du nicht unruhig werden oder sichtlich gelangweilt umherschauen. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich ungelöste Aufgaben noch einmal in Ruhe anzusehen oder gelöste Aufgaben noch einmal zur Kontrolle durchzugehen.
- Vielleicht wirst du auch feststellen, dass die Bearbeitungszeit sehr knapp bemessen ist. Lass dich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Oftmals will man damit herausfinden, wie du unter Zeitdruck arbeitest.

Fit für das Vorstellungsgespräch

Wer zum Vorstellungsgespräch geladen wird, hat die erste Hürde erfolgreich genommen. Nun gilt es, im persönlichen Gespräch zu überzeugen. Deshalb zum Einstieg ins Vorstellungsgespräch hier ein kleiner „Crash-Kurs“:

- Pünktlich zum Vorstellungsgespräch erscheinen. Also vorher unbedingt den genauen Anfahrtsweg in Erfahrung bringen und beim Zeitplan eventuelle Verzögerungen einkalkulieren.
- Angemessenes Outfit wählen: Turnschuhe, übertriebener Schmuck, Knoblauchgeruch oder ein penetrantes Parfüm sind keine Sympathieträger. Nicht krampfhaft elegant kleiden, wenn es nicht deinem Typ entspricht. Dann lieber leger, aber nicht flippig. Die Kleidung muss zu dir, zum Anlass und zum Ausbildungsplatz passen.
- Ständig im Blickkontakt mit dem Gesprächspartner/Interviewer bleiben. Keep cool, Hände und Füße unter Kontrolle halten.
- Dem Interviewer nicht ins Wort fallen (und auch bei provokanten Fragen souverän bleiben).
- Auf Standardfragen vorbereitet sein. Die Einstiegsfrage dreht sich meistens um den Lebenslauf. Die Antwort zu Hause überlegen und laut sprechen. In einer Minute muss das Wesentliche gesagt sein.
- Klar und direkt antworten. Nicht um den heißen Brei herumreden.
- Nicht nur sich selbst anpreisen (Ich-Botschaften), sondern betonen, welche Vorteile man für das Unternehmen bringt (Du-Botschaften).
- Im Vorfeld unbedingt Informationen über die Firma besorgen (z. B. Homepage).
- Durchaus auch selbst mal eine Frage stellen (Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden; Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten etc.). So untermauert man sein Interesse an diesem Betrieb als künftigem Arbeitgeber.

Die Bewerbung

Auf diese Fragen solltest du in einem Vorstellungsgespräch gefasst sein:

- Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden? Was gefällt Ihnen besonders an dem Ausbildungsberuf?
- Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß machen würde?
- Was halten Ihre Eltern von Ihrem Berufswunsch?
- Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?
- Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- Was wissen Sie über unsere Firma und unsere Produkte/Dienstleistungen, oder welche Fragen haben Sie noch?
- Haben Sie sich schon anderweitig beworben?
- Haben Sie in der Vergangenheit Praktika absolviert, und was hat Ihnen besonders gut daran gefallen?
- Haben Sie schon früher einmal eine Ausbildung bei einem anderen Unternehmen begonnen?
- Was zeichnet einen guten Vorgesetzten/Mitarbeiter aus?
- Was zeichnet einen schlechten Vorgesetzten/Mitarbeiter aus?
- Arbeiten Sie lieber im Team oder alleine?
- Erzählen Sie etwas über sich.
- Wie gehen Sie mit Kritik um?
- Wie sieht es mit ungerechtfertigter Kritik aus?
- Wie würden Sie sich selbst einschätzen, was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- Wer ist Ihr Vorbild?
- Welche Fächer lagen Ihnen in der Schule am meisten, welche gar nicht?
- Informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen? – Wie informieren Sie sich?
- Welche sind Ihre Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen?
- Engagieren Sie sich ehrenamtlich, oder gehören Sie einem Verein an?
- Welche Fremdsprachen beherrschen Sie?
- Verfügen Sie über Kenntnisse im EDV-Bereich?
- Können Sie sich vorstellen, später in einer anderen Stadt zu arbeiten?
- Wo sehen Sie sich persönlich und beruflich in fünf Jahren?
- Haben Sie noch Fragen an uns?

Speziell für Abiturientinnen und Abiturienten:

- Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- Wollen Sie nach der Ausbildung noch studieren?
- Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie dann abbrechen?

Wenn du auf alle diese Fragen schlüssig antworten kannst, brauchst du keine Angst vor einem Bewerbungsgespräch zu haben.

Das passende Outfit

Oft entscheidet der erste Eindruck: „You never get a second chance for a first impression!“ Es dürfte kaum eine Situation geben, in der dieses Sprichwort zutreffender ist als im Bewerbungsgespräch. Eine zweite Chance gibt es hier nicht. Optimale Vorbereitung ist also gefragt. Dabei gilt: Selbst die beste Gesprächsvorbereitung bringt wenig, wenn du mit deinem Outfit danebenliegst.

Das meinen Personalchefs:

„Ich erwarte absolute Sauberkeit. Eine gepflegte Erscheinung ist selbstverständlich.“
„Bewerber sollten lieber etwas seriöser als zu lässig gekleidet sein.“
„Ein Lächeln ist besser als todernst zu bleiben.“
„Extremer Schick bringt keine Vorteile, sondern schreckt mich eher ab.“
„Authentisch muss es sein, sprich: Der optische Auftritt muss zur Persönlichkeit und zum Berufswunsch passen.“

© buchachon - Fotolia

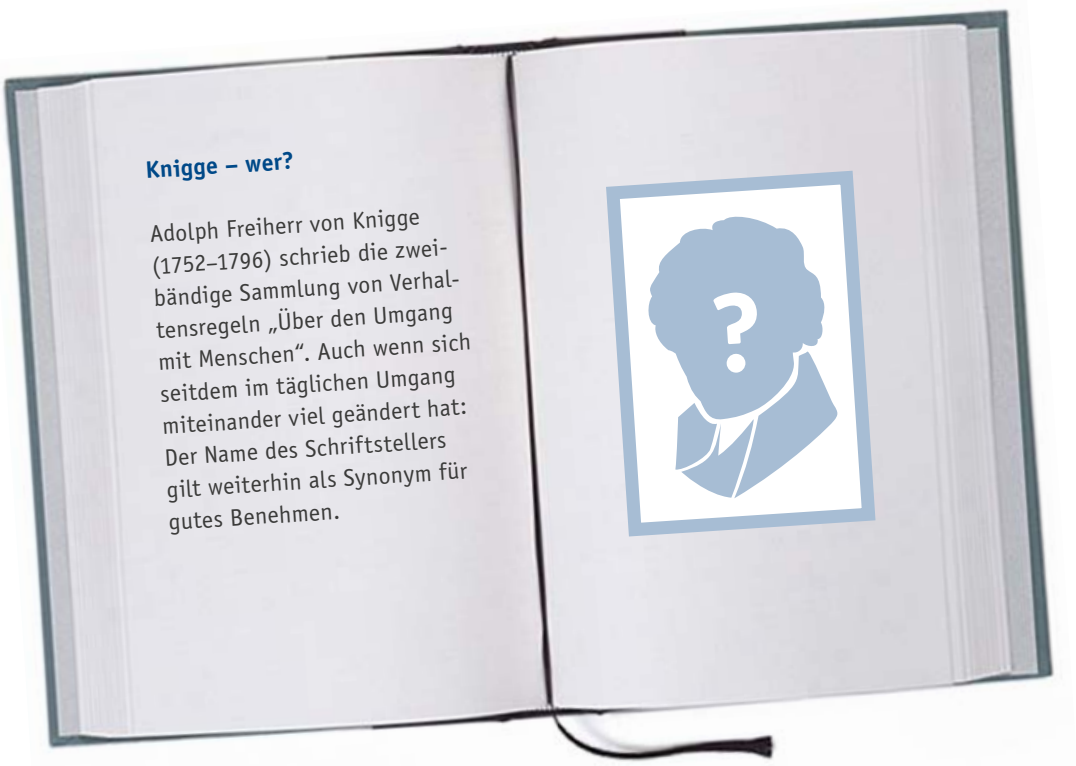
UMGANGSFORMEN – KNIGGE FÜR AZUBIS

Sie sind (wieder) sehr gefragt: die Umgangsformen. Auch beim Vorstellungsgespräch. Mit diesen Tipps machst du einen noch besseren Eindruck.

Grußlos das Büro betreten, bauchfrei in die Besprechung, aufgebrezelt zum Vorstellungsgespräch: Immer mehr Schulabgänger treten in Fettnäpfchen – oft sogar völlig unbewusst. In Stellenausschreibungen wird gutes Benehmen wieder verstärkt als Einstellungskriterium genannt. Mitarbeiter sind die Visitenkarte eines Unternehmens. Was nützen die schönsten Imagebroschüren, wenn sich die Mitarbeiter Kunden gegenüber wie Rüpel benehmen? Benimmkurse – „Knigge für Azubis" – sind gefragt wie schon lange nicht mehr, denn gute Umgangsformen sind auch ein Karrierefaktor. Beim Vorstellungsgespräch spielen sie ebenfalls eine wichtige Rolle. Wenn du ein paar Grundregeln beachtest, machst du eine noch bessere Figur.

Die Begrüßung:
Nicht gleich mit gestreckter Hand auf den Chef zugehen! Warte erst einmal ab, was sich aus der Situation heraus ergibt. Hierarchie und Geschlecht: „Ladys first", heißt es. Im Beruf gilt diese allgemeine Verhaltensregel nur bedingt. Eine Auszubildende gewährt höflich ihrem Chef den Vortritt. Nur wenn der den Kavalier spielt – „Nach Ihnen" – darfst du annehmen und vorangehen. An Türen, Treppen und Aufzügen, also überall dort, wo es eng wird, bitte nicht drängeln und lieber den anderen den Vortritt lassen. Jeder freut sich über eine Geste der Höflichkeit.

Bei Tisch:
Nicht auf den Tisch lümmeln! Ellbogen gehören nicht auf den Tisch. Mit vollem Mund spricht man nicht. Wer mit Kollegen gemeinsam in die Kantine geht, sollte warten, bis sie ebenfalls Platz genommen haben und dann mit ihnen gemeinsam mit dem Essen beginnen. Keine Angst vor Geschäftsessen! Das „Geheimnis" um die verschiedenen Gläser und Bestecke ist schnell gelüftet. Beim Besteck von außen nach innen „vorarbeiten". Die richtigen Gläser wählt der Kellner aus, weil er ja die Getränke in der Regel einschenkt. Falls nicht: Abwarten, was die Kollegen tun. Das gilt auch bei Fragen, wie Schalentiere zu verspeisen und Hähnchen zu zerlegen sind.



PROBLEMLÖSUNG – WENN'S MIT DER AUSBILDUNGSPLATZSUCHE NICHT KLAPPT

Du bekommst dauernd Absagen auf deine Bewerbung? Daran könnte es liegen:

- Du hast einen schlechten oder gar keinen Schulabschluss: Der beste Weg ist natürlich, deinen Abschluss zu verbessern. Falls das aber nicht klappt, kannst du vielleicht in einem Praktikum beweisen, was in dir steckt. Oder du machst schlechte Noten durch andere Leistungen, z. B. Engagement im Verein, Kurse bei der Volkshochschule oder Ähnliches, wett.

- Du bewirbst dich für die falschen Berufe: Wenn du einen beliebten Modeberuf ins Auge gefasst hast, musst du mit Konkurrenz rechnen. Vielleicht hast du dich auch für einen Beruf entschieden, in dem es nur wenige Stellen gibt (siehe auch Seiten 46 – 50). Dann ist es schwer, einen Platz zu ergattern, und du solltest dir Alternativen überlegen. Entwickle einen Plan B – es gibt viele tolle Ausbildungsberufe.

IMPREGLON
SURFACE TECHNOLOGY GROUP

WE WANT YOU!

Beginnen Sie Ihre Ausbildung in einem der weltweit größten Beschichtungsunternehmen.

JETZT BEWERBEN!

WIR BIETEN...

Ausbildung mit Zukunft
Aufstiegschancen
Interessante Aufgabengebiete

WIR SUCHEN...

Industriekauffrau/ -kaufmann
Bachelor of Arts (B.A.) Duales Studium
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

IMPREGLON Oberflächentechnik GmbH I Hohenhorststr. 1 I 21337 Lüneburg I www.impreglon.de
Unsere Ansprechpartnerin Frau Katharina Kazimierczak freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter:
katharina.kazimierczak@impreglon.de

AALBERTS INDUSTRIES

© tw

Informationen

INTERESSANTE LINKS FÜR DICH

IHK Lüneburg-Wolfsburg
www.ihk-lueneburg.de

Deutscher Industrie- und Handelskammertag
www.dihk.de

Bundesagentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.bmbf.de

Bundesinstitut für Berufsbildung
www.bibb.de

Jobbörsen

www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.lehrstellen-radar.de
www.jobticket.de
www.jobkurier.de
www.jobpilot.de
www.jobware.de
www.monster.de
www.stellenreport.de
www.stepstone.de

Infos zu bestimmten Branchen und Berufen

www.autoberufe.de
www.elementare-vielfalt.de
www.job-hotel.de
www.produktionstechnologe.de

Berufswahl und Bewerbung

www.azubot.de
www.alleberufe.de
www.berufswahl.de
www.abi.de
www.zukunftschancen.de
www.azubister.net

Studium

www.leuphana.de
www.vwa-lueneburg.de
www.ostfalia.de
www.hs21.de
www.studienabbruch-und-dann.de
www.studieren.de
www.wegweiser-duales-studium.de
www.hochschulkompass.de
www.offene-hochschule-niedersachsen.de

Auslandserfahrung

www.daad.de
www.diplomcampus.de
www.praktikum-service.de
www.intrax.de
www.ef.com
www.europass-info.de

© tw

INSERENTENVERZEICHNIS

© tw

ALDI GmbH & Co. KG Seevetal 11
AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen 40, 41
Auria Solutions GmbH 27
Bauck GmbH U3
Bauwelt Delmes Heitmann GmbH & Co. KG 27
Berufsakademie Lüneburg 9
CLAGE GmbH 23
DÖHLER DAHLENBURG GmbH 43
DREWSEN SPEZIALPAPIERE GmbH & Co. KG 20
EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH 35
Elbtalaue Naturkostprodukte U4
famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG 31
G.A.Röders GmbH & Co. KG 21
Gesundheitsholding Lüneburg 33
H. Butting GmbH & Co. KG 3
HAY SPEED Umformtechnik GmbH 19
Hochwald Foods GmbH 17
Hoth Tiefbau GmbH & Co. KG 22
IMPREGLON Oberflächentechnik GmbH 62
Karrierecenter der Bundeswehr Hannover 42
Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG 7
Landkreis Lüneburg 39
LEITZ ACCO Brands GmbH & Co KG U2
Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG 37
Lorenscheit Automatisierungs-Technik GmbH 14
Maschinenbau Bardowick GmbH 15
Mölders Holding GmbH 29
mycity Stadtwerke Uelzen GmbH 37
Nordson Engineering GmbH 15
POST GmbH Tief- und Rohrleitungsbau 6
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg 38
Sparkasse Lüneburg 6
Stadt Wolfsburg 64
Uelzena eG 3
Uelzener Versicherungen 33
Voelkel GmbH U4
Volksbank Lüneburger Heide eG 56
W. Marwitz Textilpflege GmbH 25
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Uelzen 15
Wilhelm Reuss GmbH & Co. KG 22
Witte Barskamp KG 16

U = Umschlagseite

Traditionell und modern

Bei der Bauck GmbH in Rosche kann man die Geschmackssinne trainieren, mit Technik tüfteln, Mehl für Omas Kuchen mahlen, Zahlen jonglieren und vieles mehr. Zwei Azubis erzählen etwas über ihre Erfahrungen und Eindrücke:

Mariola, Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik:

„Ich habe meinen Arbeitsplatz schon vorher während eines Ferienjobs kennengelernt und fand es super.

Alle Kollegen sind sehr freundlich und ich habe mich direkt wohlgefühlt. Die Atmosphäre im Unternehmen ist ein sehr wichtiger Punkt bei der Entscheidung für einen Beruf.

Bei unserer täglichen Arbeit macht mir das Packen, Wickeln und Bereitstellen eines Kundenauftrages zum Versand besonders viel Spaß.“

Alina, Auszubildende zur Industriekauffrau:

„Ich bin in meinem zweiten Lehrjahr zur Bauck GmbH gekommen. Innerhalb von wenigen Wochen habe ich hier sehr viel gelernt.

Denn hier darf man auch als Azubi schon sehr viel Verantwortung übernehmen. Und trotzdem kann man jederzeit mit Unterstützung rechnen. Blöde Fragen gibt es nicht.

Besonders viel Spaß macht mir, dass jeden Tag durch unterschiedliche Kunden und Lieferanten neue Aufgaben warten. Dadurch werde ich jeden Tag immer sicherer und bekomme mehr Einblick in die Vielfalt unserer Produkte.

Ausbildungsbeginn: **01.08.18**

NATURKOST AUS DER HEIDE

Bauck HOF

AUSZUBILDENDE GESUCHT

Wir sind ein mittelständischer Produzent von Bio-Lebensmitteln mit Sitz 15 km östlich von Uelzen. Mit über 45 Jahren Erfahrung und heute 150 Mitarbeitern gehören wir zu den Pionieren der Branche. Müsli, Backmischungen, glutenfreie und vegane Produkte sind unsere Spezialitäten. Wir verkaufen unsere Waren in über 30 Länder weltweit. Als Unternehmen wachsen wir kontinuierlich mit innovativen Produkten und verlässlicher Qualität.

Wir machen Dich fit für die Zukunft und bilden Dich in diesen Berufen aus:

Müller * (m/w)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
Agrarwirt.-technischer Assistent (m/w)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Industriekaufmann (m/w)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

*Müller = Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w)

Weitere Informationen: www.bauckhof.de/stellenanzeigen

Deine Ansprechpartnerin:
Kerstin Gasper • Bauck GmbH
Duhenweitz 4 • 29571 Rosche
Tel. 05803-9873-0 • bewerbung3@bauckhof.de

Bio ist unsere Zukunft!

BIO nach EG-Öko-Verordnung

www.voelkeljuice.de

Voelkel
Die Naturkostsafterei

Wir sind gern bei der Wohnungssuche behilflich!

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND NATUR

Wir suchen Auszubildende zum 01.08.2018

Marketingkauf-frau/-mann

Anforderungen:

- Abitur oder sehr guter Realschulabschluss
- Kreativität
- Teamfähig, kommunikativ

Fachkraft für Fruchtsafttechnik

Anforderungen:

Guter Haupt- oder Realschulabschluss, gute mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisse.

Informatikkauf-frau/-mann

Anforderungen:

- Abitur oder sehr guter Realschulabschluss
- Interesse an EDV, Mathematik, Wirtschaft und Organisation
- Logisches/analytisches Denkvermögen
- Spaß am Umgang mit Menschen, sowie Teamfähigkeit

Die Voelkel GmbH

Wir sind ein mittelständisches und in der vierten Generation geführtes Familienunternehmen, das ca. 200 Sorten Frucht- und Gemüsesäfte aus biologischem und biologisch-dynamischem Anbau herstellt.

Gelegen im idyllischen Biosphärenreservat niedersächsische Elbtalaue bieten wir, als Marktführer in der Herstellung von Biosäften, ca. 180 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz.

Schickt Eure Bewerbungsunterlagen an:

Voelkel GmbH
Personalabteilung
Fährstr. 1
D-29478 Höhbeck/OT Pevestorf
oder bewerbung@voelkeljuice.de

---

www.elbtalaue-naturkostprodukte.de

ELBTALAUE
Naturkostprodukte

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen Auszubildende zum 01.08.2018

Fachkraft für Lagerlogistik

und

Groß- und Außenhandels-kauffrau/-mann

Anforderungen
Mindestens einen guten Hauptschulabschluss.

Die **ELBTALAUE Naturkostprodukte GmbH** ist ein junges, stark wachsendes Unternehmen, was sich auf den Handel mit biologisch erzeugten Frucht- und Gemüsesäften in höchster Qualität sowie mit speziellen Frucht- und Gemüsezubereitungen spezialisiert hat. Das erfolgreich und hoch motiviert arbeitende Team braucht Zuwachs.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung an:

Elbtalaue Naturkostprodukte GmbH
Personalabteilung
Fährstr. 1
29478 Höhbeck/OT Pevestorf
oder bewerbung@elbtalaue-naturkostprodukte.de